

villach

:stadtzeitung



1 „Nikolai Quartier“: zwischen LKH und Brauerei

4 „Max Palais“: Bahnhofstraße, Bahnhofplatz

2 „Markt-Viertel“: auf dem Kaiser-Josef-Platz

3 „Westbahnhof-Viertel“: entlang der Italiener Straße

Villach wächst! Vier Großprojekte im Innenstadtbereich zeigen, wie kluger, neuer Wohn- und Lebensraum entsteht.

Eine Stadt im Vier-Viertel-Takt

GOLDANKAUF

*Bargeld
sofort!*

15. & 16. April Villach Volkshaus Völkendorf Neubaugasse 9

- Goldschmuck (auch defekt)
- Altgold / Erbschaften
- Barren in Gold & Silber
- Münzen aller Art
- Diamanten
- Uhren (Gold & Silber)
- Zahngold (auch unsauber)
- Silberschmuck (auch defekt)
- Platin & Palladium
- Deutsche Mark
- Bernstein
- Silberbesteck

*Tagesaktuelle
Ankaufs
Preise!*



KOMPETENT DISKRET SERIÖS SICHER SCHNELL

^UGoldies

Tel. +43 7672 72244

Mobil +49 162 4298987

Geschäft:

Goldies GmbH Stadtplatz 22

A-4840 Vöcklabruck



Im Rahmen der Mineralien & Schmuck Messe Sa 10-18 & So 10-17 Uhr www.goldies.at

Sie haben zur Messe keine Zeit oder der Weg ist Ihnen zu weit? Gerne einen Versand Ankauf im Geschäft anfragen.

: INHALT

Viel los in der Stadt 8

Ostermarkt, Blumenmarkt und ein süßes Schokoladenfest sind die nächsten Höhepunkte in der Villacher Innenstadt.

Wieder Mehrwert-Bonus 9

Regionale Wirtschaft stärken: Villach vergütet die Treue zu den heimischen Betrieben auch heuer wieder mit dem Mehrwert-Bonus.

Grüne Achse wächst 12

Für ein gutes Innenstadt-Klima: Der allererste Baum auf dem Villacher Hauptplatz ist im Schwammstadtprinzip gepflanzt, weitere folgen.

Rat voll junger Ideen 15

Die Villacher Jugendlichen haben 17 Mädchen und Burschen gewählt, die sich für ihre Anliegen in der Stadt stark machen wollen.

Augenauf! stellt sich um 18

Nur eine kleine technische Nachjustierung am Smartphone ist für die Modernisierung der „Augen auf! Villach“-Plattform nötig.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.500 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Infostand bei Drucklegung am 22. März 2023.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 27./28. April 2023 Anzeigenschluss: 5. April 2023



VORREITER. Im März traf sich eine Delegation aus Villach, darunter Bürgermeister Günther Albel und Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, in Wien mit Bürgermeister Michael Ludwig und dem Klimadirektor der Stadt, Andreas Januskovec. Vorrangig will sich Villach mit anderen Städten im Bereich der Nachhaltigkeit und Klimaneutralität vernetzen. Mit viel Lob im Gepäck kam die Delegation zurück, wird Villach in Wien doch als Vorreiter gesehen. Auch die Idee der Grünen Achse war Gesprächsthema.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Villach hat sich in den vergangenen Jahren zu einer extrem beliebten Stadt entwickelt. Belege gefällig?

* Das große Nachrichtenmagazin „Focus“ hat uns zur weltweit zweitbesten Auswandererstadt für Deutsche erkoren.

* Im vergangenen Jahr hat der Tourismusverband Villach erstmals mehr als eine Million Nächtigungen geschafft. Gratulation an das Touristiker-Team um Gerhard Stroitzl!

* Vom 1.1.2022 bis zum 1.1.2023 ist Villach erstmals um mehr als 1000 Menschen gewachsen und ist derzeit Heimat für 65.119 Einwohnerinnen und Einwohner. Neben mehr als 50.000 Österreicherinnen und Österreichern sind Deutsche, Kroaten, Menschen aus Bosnien und Herzegowina sowie Slowenen jene Bevölkerungsgruppen mit

mehr als 1000 Mitgliedern. Europäische Nachbarn im weiteren Sinne - herzlich willkommen in Villach!

Die große Beliebtheit unserer Stadt erfordert ein kluges Mitwachsen der Infrastruktur. Neben dem Ausbau des Öffentlichen Verkehrs und des Radwegenetzes sowie dem Bau neuer Kindergärten ist vor allem Wohnraum wichtig. Dieses Bedürfnis mit der Vorgabe zu kombinieren, möglichst sparsam mit der Ressource Boden umzugehen, ist eine große Herausforderung. Wie wir sie annehmen? Lesen Sie einen Überblick auf den Seiten 6/7.

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach



POECKAU1.COM

WOHNPROJEKT IN PÖCKAU

HOLZBAU



WAS ERWARTET SIE?

- Holzbauprojekt
- Fertige Wohnungen zu besichtigen
- Bio-Schwimmteich
- Tischherd in jeder Wohnung als Teil des Black-Out-Safe Konzeptes
- Strom tw. über eigene PV - Anlage
- Wohnungen 48 - 108m²
- 2in1 Wohnungen - zwei Wohneinheiten mit separatem Zugang

Besichtigungen
gegen Voranmeldung
auch am Wochenende
möglich.

SIE FINDEN UNS UNTER
WWW.POECKAU1.COM

Kurt Strasser
T +436764756686
M info@poeckau1.com



Morsche Äste der 300 Jahre alten Linde in der Schlossgasse wurden professionell entfernt, ihre Bewohner mitübersiedelt.

Großeinsatz für den Baum-Methusalem

Villach bemüht sich, jeden einzelnen Baum zu retten, weil jedes Exemplar wichtig für Klimaschutz und Biodiversität ist. Das 300 Jahre alte Naturdenkmal, die Linde in der Schloßgasse in St. Martin, musste aus Sicherheitsgründen in der Krone eingekürzt werden. Tiere, die in den alten Ästen wohnen - Insekten, Vögel, Fledermäuse - übersiedelte die Abteilung Stadtgrün in einer spektakulären und aufwendigen Aktion mit dem alten Holz in den benachbarten Park am Dinzlschloss. Dort können sie in Ruhe ein neues Lebensumfeld finden.



FOTOS: PID/MARTIN VOTAVA



Villacherin „Frau Isa“ verschönert Gemeindebau

Groß in Szene gesetzt hat die gebürtige Villacherin „Frau Isa“ eine städtische Wohnhausanlage im sechsten Wiener Gemeindebezirk. Isabella Toman, wie die Illustratorin und Street-Art-Künstlerin mit bürgerlichem Namen heißt, hat zum 150. Geburtstag des Wiener Wassers ein riesiges Wandgemälde in der Bundeshauptstadt gestaltet. Gut sichtbar ist es für alle, die die Linke Wienzeile entlangfahren, denn dort leuchten die einmaligen Figuren und Motive schon von weitem. Auch in ihrer Heimatstadt Villach hat „Frau Isa“, die auch einmal für den Bruno-Gironcoli-Förderpreis nominiert war, ein großes und viel beachtetes Mural gestaltet: Es ist die Frau auf der Fassade der Khevenhüllerschule.



© STADT VILLACH/AK

Frauenpower für den Zentralraum Kärnten+

Seit dem Jahr 2020 gibt es den Zentralraum Kärnten+, der aus 69 Gemeinden besteht. Die Stadt Villach hat derzeit den Vorsitz inne. Doris Posch, Absolventin der Betriebswirtschaftslehre, wird künftig die Geschicke in der wichtigen vernetzenden Organisation lenken und vorantreiben. Die aktuell zu bewältigenden Themen sind für die neue Geschäftsführerin Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Bildung, Mobilität und Energie, aber auch der Fachkräftemangel.

Eine Stadt im Vier-Viertel-Takt



VIERTEL 1

Mehr Wohnungen, mehr Grünanteil

Fast 20 Jahre lang klaffte in der Bahnhofstraße ein riesiges Loch. Ein Investor mit großen Plänen hatte sich finanziell überhoben - nichts geschah. Bis Bauunternehmer Gerhard Mosser das Kommando übernahm. Er plante das „MaxPalais“ mit über 100 Wohnungen, einem Hotel, Kindergarten und Geschäftsflächen. Gesamtinvestition: mehr als 50 Millionen Euro. In den kommenden Monaten wird das Projekt fertiggestellt. Das Besondere: Die Anlage kommt ohne neuen Bodenverbrauch aus. Sie wurde auf bestehende Gebäude aufgemauert beziehungsweise auf einem ehemaligen Parkplatz errichtet. Da die Parkplätze in eine Tiefgarage wanderten, bleibt Platz für Grünflächen, die es bisher nicht gegeben hat. Die Anbindung an den Hauptbahnhof kann zudem den motorisierten Individualverkehr reduzieren.

Die jüngsten Zahlen der „Statistik Austria“ zeigen es eindrucksvoll: Villach ist beliebt - und wächst überdurchschnittlich rasch. Vom 1. Jänner 2021 bis zum 1. Jänner 2023 konnten 2000 neue Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßt werden. Für dieses Zweijahresplus von drei Prozent hat die Stadt in den vergangenen Jahrzehnten im Schnitt fünf Jahre benötigt!

„Es hat sich herumgesprochen: In Villach kann man nicht nur nette Leute, wunderbare Natur und die Alpen-Adria-Lage genießen. Hier gibt es auch tolle Jobs“, analysiert Bürgermeister Günther Albel das Bevölkerungs-Plus.

Kluge Infrastruktur

Umso wichtiger sei es, dieses Wachstum mit Infrastruktur zu begleiten. Radwegenetz und Öffentlicher Verkehr würden konstant ausgebaut werden. Villach errichtet neue Kindergärten - und sogar die Kläranlage ist vergrößert worden. „Wir wachsen in allen Belangen“, sagt Albel. Dies gelte vor allem für Wohnraum. Hier agiert man nach dem Grundprinzip, leistbares Wohnen und sorgsamem Umgang mit der Ressource „Boden“ zu kombinieren.

Daher habe man sich auf die Suche nach Flächen gemacht, die zwar bereits verbraucht seien, künftig aber besser genutzt werden könnten. „Mit dieser Verdichtung schaffen wir neuen Wohn- und Arbeitsraum und können den Grün- und Freizeitanteil sogar vergrößern“, sagt Albel. Er verweist auf vier große Viertel-Projekte, die derzeit/künftig umgesetzt werden: das „MaxPalais“, das Markt-Viertel, das Westbahnhof-Viertel und das Nikolai-Quartier. Die Projektbeschreibungen finden Sie auf dieser Doppelseite. [wk]



VIERTEL 2

Moderner Wochenmarkt

Um ein völlig neues Marktangebot zu ermöglichen, hat Villach um 4,2 Millionen Euro drei Häuser am Kaiser-Josef-Platz gekauft. Hier entstehen ab 2024 das „Quartierhaus Josefsmarkt Villach“ und Wohnungen. Derzeit sucht die Stadt per europaweiter Ausschreibung Projekt-Partner. Die bisherigen Wochenmärkte werden um das Angebot in der Markthalle erweitert, das es an fünf Tagen pro Woche geben soll. Geplante Fertigstellung: 2026. (Anmerkung: Grafik muss nicht der Endfassung entsprechen)

© LE ANDER ARCHITECTURAL DESIGN/BNM CONSULT



© ÖBB

VIERTEL 3

Wohnen beim Westbahnhof

Auf 2,6 Hektar, die seit Jahrzehnten städtebaulich schlecht genutzt werden, entwickeln die ÖBB in Zusammenarbeit mit der Stadt ein „Klimaaktiv“-Quartier mit bis zu 380 Wohnungen, davon rund 40 Prozent geförderter sozialer Wohnbau. 12.300 Quadratmeter stehen für Gewerbe und Handwerk zur Verfügung. 700 Tiefgaragenstellplätze ermöglichen viel Grün, das zu einem großen Teil öffentlich zugänglich sein wird.



VIERTEL 4

Große Pläne im Nikolai Quartier

Zwischen der Villacher Brauerei und dem LKH entsteht das sogenannte Nikolai Quartier. Hier eruiert die Stadt vorab den Bedarf an Wohn- und Geschäftsflächen per integriertem Stadtentwicklungskonzept, gefördert vom Land Kärnten und dem Bund, und startet einen städtebaulichen Wettbewerb. Gemeinsam mit KABEG, Villacher Brauerei und privaten Grundstückseigentümern sollen auch Arztpraxen und Freizeitflächen entstehen.



Die Osterzeit lockt wieder in die Villacher Innenstadt mit dem traditionellen Markt. Es folgen ein köstliches Schokoladenfest und der beliebte Blumenmarkt.

Richtig viel los in der Innenstadt

Ostermarkt, Schokoladenfest und der Blumenmarkt sind die attraktiven Publikumsmagneten in den kommenden Wochen.

Das vor allem bei Familien beliebte Osterprogramm geht heuer wieder in der Villacher Innenstadt über die Bühne. Der Ostermarkt und die Rahmenattraktionen wie Frühlingslandschaft samt Kinderzug, Karussell, Trampolin und Ponyreiten beginnen am 30. März. An den vielen Ständen kann man wieder alles kaufen, was zu einem traditionellen Osterfest dazugehört, von der Weiskorbdecke über den Schinken und die Krenwurzeln bis zum süßen Inhalt des Osternestes.

Schokoladenfest

Noch süßer wird es in der Villacher Innenstadt, wenn 20 Chocolatiers aus Italien ihre Stände aufbauen. Schokoladen in den unterschiedlichsten und kreativsten Sorten und Kombinationen werden die Naschkatzen anlocken. Die in vielen Regionen Italiens bekannte Veranstaltung Art&Ciocc beschert Vil-

lach ein neues Erlebnis und wird zeigen, was alles mit Schokolade möglich und machbar ist. Start ist am 12. April, kosten und genießen kann man vier Tage lang.

Blumenmarkt

Ende April steht die Innenstadt wieder zwei Tage lang im Zeichen des Grünen Daumens. Kräuter, Stauden, Bäumchen und vieles mehr: Gärtnerei- und Blumenbetriebe aus Villach und der Region bringen alles mit auf den Blumenmarkt, was der Garten oder die Terrasse zum Blühen bringt und dekoriert.

Information: alle Termine

Der Ostermarkt beginnt Donnerstag, 30. März, und dauert bis Samstag, 8. April. Das Schokoladenfest startet am Mittwoch, 12. April, und lockt bis Samstag, 16. April. Der Blumenmarkt findet dann am Donnerstag, 27. April, und Freitag, 28. April, statt. [em]

: DIE AKTION

Und so funktioniert der Mehr-Wert-Frühling

In der ganzen Stadt einkaufen, die Rechnung hochladen und dann bis zu 25 Prozent als Villach-Gutschein kassieren.

Der Villacher Mehr-Wert-Frühling funktioniert - ähnlich wie die Gutscheinaktion im Vorjahr - sehr einfach und rasch. Wer zwischen Freitag, 31. März, und Samstag, 15. April, in einem Geschäft im Stadtgebiet einkauft, eine Dienstleistung bezahlt oder in der Gastronomie genießt, wird dafür belohnt. Der Kas senbeleg von mindestens 40 Euro bis maximal 280 Euro ist die Basis. Er wird hochgeladen auf villach.at/fruehlingsaktion. Nach der Prüfung erfolgt ein Zusageschreiben mit dem reservierten Gutscheinbetrag. Die Gutscheine können ab 24. April im Stadtmarketingbüro am Hans-Gasser-Platz abgeholt werden.

100.000 Euro Bonus. Der Betrag von 100.000 Euro steht für den Villacher Mehr-Wert-Frühling bereit. Mindestens 10 Euro und maximal 70 Euro kann man sich mit einer Rechnung in Form von Gutscheinen holen. Pro Tag gilt pro Person eine Rechnung. Sollte der Bonus-Topf vor dem 15. April ausgeschöpft sein, endet die Aktion automatisch. Die Villach-Gutscheine sind dann bis 30. Juni 2023 gültig und in allen Villacher City-Shops und in der City-Gastro einlösbar.

Nicht jede Rechnung. Achtung: Von der Mehr-Wert-Frühlings-Aktion ausgeschlossen sind in der Einkaufsphase Rechnungen für Wertkarten, Gutscheine, Tabakwaren, Rezeptgebühren bei Apotheken, Ärzte-, Notar- und Steuerberater-Honorare und Ähnliches sowie Rechnungen von Lebensmittelhandelsketten, Tankstellen, Baumärkten, Möbelhäusern, Onlinekäufen, Jugend gefährdenden Einrichtungen, Spielcasinos und Wettbüros. villach.at/fruehlingsaktion

Mehr-Wert-Frühling ist wieder da!

Wer in Villach shoppt, wird belohnt

Einkaufen in Villach ist jetzt noch mehr wert: Zwischen 31. März und 15. April bekommt man bis zu 25 Prozent eingereicherter Rechnungen in Villach-Gutscheinen rückvergütet.

Mit dieser Mehr-Wert-Frühlings-Aktion macht die Stadt Villach den heimischen Einkauf auch heuer noch attraktiver: Bis zu 25 Prozent einer eingereichten Rechnung können sich Kundinnen und Kunden nun in Form von Villach-Gutscheinen zurückholen! Und zwar dann, wenn sie zwischen 31. März und 15. April in den Villacher Betrieben im Stadtgebiet (bis auf wenige Ausnahmen) einkaufen. 100.000 Euro fließen dann in Form von Villach-Gutscheinen an die Kundinnen und Kunden zurück - und damit wieder in die heimischen Unternehmen und in die Sicherung der Arbeitsplätze.

Danke und Unterstützung

„Ziel unserer Mehr-Wert-Frühling-Aktion ist einerseits ein kräftiger Impuls für die Villacher Wirtschaftstreibenden, andererseits ein Danke an die Bürgerinnen und Bürger, die auf heimische Unternehmen setzen und eine Unterstützung bei der aktuell sehr hohen Teuerung in allen Bereichen“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Die Inflation ist seit Monaten extrem hoch. Die Treue zu Villachs Wirtschaft belohnen wir mit dem Mehr-Wert-Frühling.“ Voll hinter der Initiative stehen Gewerbe-REFERENT Stadtrat Christian Pober und Stadtrat Erwin Baumann. „Unsere

„Unser Mehr-Wert-Frühling ist ein Impuls für die Wirtschaft und ein Danke für die Kundinnen und Kunden.“

Bürgermeister Günther Albel

Villacher Unternehmen zeichnen sich durch Qualität, Service und Kundenfreundlichkeit aus“, sagt Stadtrat Pober. „Sie haben sich diese Unterstützung, die ein



wichtiger Impuls gerade jetzt im Frühling ist, wirklich verdient.“ Mit dem Einkauf in Villach bzw. dem Bezahlen einer heimischen Dienstleistung und der Konsumation in der Gastronomie sichert man Arbeitsplätze und verkleinert den ökologischen Fußabdruck.

Stadtrat Baumann: „Unsere Branchenvielfalt ist attraktiv und der Mehr-Wert-Frühling eine perfekte Gelegenheit, einen schönen Bonus zu lukrieren.“

Die Einkaufsphase umfasst auch die Osterzeit und so ein zusätzliches Geschenk für Kundinnen und Kunden: Geld, das zu Ostern von Patinnen und Paten gern geschenkt wird, beschert den Mehrwert dazu. Wenn es bis 15. April in einem City Shop ausgegeben wird, gibt es ein 25-prozentiges Zuckerl. Der Mehr-Wert-Frühling läuft in Kooperation mit der Wirtschaftskammer. Obmann Bernhard Plasounig: „Schön, dass die Stadt Villach die Wirtschaft erneut unterstützt und ein wichtiges Zeichen für Regionalität setzt.“

Einkaufen, hochladen, kassieren

Wie die Bonus-Aktion funktioniert? Einkaufen, hochladen, Bonus kassieren. [em] villach.at/fruehlingsaktion

villach

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Villach

DER MEHR-WERT-FRÜHLING IST DA!

Holen Sie sich bis zu 25% Ihres Einkaufs zurück!

UND SO FUNKTIONIERT'S:

- ▶ In der gesamten Stadt einkaufen
- ▶ Rechnung hochladen
- ▶ Villach-Gutscheine abholen

Rechnung einreichen unter villach.at/fruehlingsaktion

Einkaufen und Rechnung hochladen von 31. März bis 15. April

#grenzenlosvillach | #grenzenloserfolgreich

© IStock.com, M. GILLNER



© KARIN WERNIG

Pierre Bechler ist voll motiviert und freut sich schon sehr auf seine neue Herausforderung als Geschäftsführer des Villacher Stadtmarketings. Er startet im Juni.

Pierre Bechler (39) ist der neue Geschäftsführer des Villacher Stadtmarketings. Im Interview spricht er über Motivationen, seine Ideen und Pläne für den Wirtschaftsstandort.

„Bin seit jeher Villach-Fan!“

: INTERVIEW

Ab Juni arbeiten Sie als neuer Geschäftsführer des Villacher Stadtmarketings. Was reizt Sie an dieser neuen Aufgabe?

PIERRE BECHLER: Ich bin gebürtiger Münchener und habe den Urlaub schon

als Kind immer mit den Eltern in Villach verbracht. Ich liebe diese Stadt von klein auf, habe darum auch hier mein Studium an der Fachhochschule Kärnten absolviert. Und jetzt bekomme ich die große Chance, meine Lieblingsstadt aktiv mitzugestalten, mich einzubringen. Das ist eine sehr reizvolle Aufgabe und ich freue mich schon riesig darauf.

Welche Qualifikationen bzw. Erfahrungen bringen Sie dafür mit? Welche persönlichen Eigenschaften werden Ihnen hier hilfreich sein?

BECHLER: Ich habe zwölf Jahre lang in einem großen Medienhaus (Styria, Anm. d. Red.) im Marketing und als Assistent der Geschäftsführung gearbeitet. Klassisches Marketing, Kundenbindung, auch E-Commerce gehörten dazu. Schließlich habe ich dort eine Agentur aufgebaut, auch PR ist mein Job. Mein Credo ist und war schon immer: Beim Reden kommen die Leut' z'samm. Gute Kommunikation ist wichtig unter allen am Stadtmarketing Beteiligten: Kaufleute, Gastronomie, Aufsichtsrat, Kundinnen und Kunden, und die Politik natürlich. Vernetzen ist extrem wichtig, in jeder Organisation, jeder Stadt, jedem Konzern. Das ist mein Geschäft, da kenne ich mich aus. Und beherzt und mutig weiterentwickeln ist mein Vorhaben. Stillstand ist Rückschritt.

Welche Attribute machen Villach aus Ihrer Sicht einzigartig?

BECHLER: Ich sehe Villach als ganzheitlichen Wirtschaftsstandort, nicht als letzte Autobahnausfahrt vor Italien. Villach wartet mit allem auf: Berg, See, Stadt, Natur, enorm hohe Lebensqualität. Villach liegt verkehrstechnisch zudem sowohl nah am Meer als auch an Großstädten wie München. Kärnten hat nun einmal zwei Hauptstädte, das muss man so akzeptieren. Und die jüngste Meldung über die erfreulich niedrige Leerstandsquote in der Innenstadt zeigt: Villach muss ziemlich viel ziemlich richtig machen.

Mit welchen Ideen und Projekten möchten Sie heuer starten?



NEU

Überwasser-Massage mit Wellysystem Relax

nach der Anwendung:

- Steigerung der Durchblutung
- Entspannung der Muskulatur
- Linderung von Rücken- und Gelenkschmerzen
- Straffung des Bindegewebes
- Stärkung des Immunsystems

-15%

Ermäßigung auf jede Buchung im April 2023

SUGARIA
by Claudia Ebner

BECHLER: Ich denke, dass zu Beginn des Sommers bereits viele Themen im Laufen sind, das perfekt eingeführte Wohnzimmer mit seinen bunten Veranstaltungen zum Beispiel. Jetzt gilt es, Bestehendes, das Potenzial besitzt, weiterzuentwickeln, aber auch Neues aufzusetzen.

Wie sehen Ihre mittelfristigen Pläne für das Stadtmarketing aus?

BECHLER: Der Josefsmarkt etwa wird eine spannende Bereicherung für die Innenstadt und das urbane Wohnen. Märkte sind Herzstücke einer Stadt. Villach lebt Nachhaltigkeit sehr glaubwürdig und ist die Stadt der kurzen Wege. Das wird künftig viele junge Menschen zum Wohnen in die Innenstadt ziehen, die natürlich auch Homeoffice machen. Ich halte die Einbeziehung der Nachbargemeinden für wichtig. Mit dem Tourismus enger zu kooperieren, schwebt mir vor, aber auch Institutionen wie Technologiepark und Fachhochschule noch stärker an die Innenstadt zu binden. Villach lebt Kultur und Brauchtum und wird mit dem Koralmtunnel noch stärker vom gesamten Zentralraum profitieren.

Wo in Villach ist Ihr ganz persönlicher Lieblingsort?

BECHLER: Es ist definitiv die Innenstadt, ich lebe hier auch sehr gern mittendrin. Ich kann ohne Auto richtig viel erledigen und erleben, beruflich und in der Freizeit. Sogar zum Skifahren braucht man hier kein eigenes Fahrzeug. Auch der Naturpark ist bequem erreichbar. Wenn es um kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse geht, ist man als Innenstadtbewohner sowieso am besten dran. Ich bin überall gern, wo ich Menschen treffe. [em]

FLEISCHEREI

HARTL



OSTERSPEZIALITÄTEN

... vom Fleischermeister aus eigener Erzeugung!

AUS UNSERER HOLZSELCH:

- Beinschinken ausgelöst • Selchroller vom Karree oder Schopf
- Teilsames • Wacholderschinken • Osterkrainer
- Zunge vom Rind, Kalb oder Schwein

UNSER TIPP:

- Schinken im Brotteig
- Krainer im Brotteig
- Wurst- & Speckwaren
- Heimisches Milchlamm sowie Frischfleisch
- Gefärbte Eier, Eierkren, Krenwurze, Reindling, Holzofenbrot

**OSTER-
JAUSENPLATTE**
Garniert & Servierfertig

Bitte um rechtzeitige
Vorbestellung!

Eisenhammerweg 62, Untere Fellach, Tel.: 04242 / 55 202
Dienstag - Freitag: 8 bis 15 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr

Frohes Osterfest wünscht
Familie Hartl & Team!

www.fleischerei-hartl.at



IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 28. April 2023, ab 15 Uhr im Bambergsaal statt. Live-Stream: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick bestens informiert: Auf der Website villach.at/amtstafel findet man aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen: villach.at/karriere sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie in der Kärntner Landeszeitung.

BÄREN BIKES

-10%
auf alle E-Bikes

NEU

SAISONSTART 2023



DIE BÄRENBIKES MOBILITÄTSGARANTIE

- unmittelbares Service im BärenBikes-Shop
- bei Bedarf Ersatz E-Bike
- schnelle & unkomplizierte Hilfe

BärenBikes-Fahrer sind immer mobil!

Ossiacher Zeile 73, 9500 Villach | www.baerenbikes.at

Gratis Energieberatung startet: online reservieren

Welche Energieform sich für welchen Haushalt eignet, wie man zu aktuellen Förderungen kommt und alle übrigen Fragen rund um das wichtige Thema klärt AEE-Energieberaterin Edith Jäger wieder mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die kostenlose Energieberatung der Stadt Villach im Rathaus ist online buchbar, findet alle zwei Wochen jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr statt und startet am 11. April. Reservieren kann man sich den Termin bereits auf villach.at/energieberatung. Die Beratung selbst findet im Raum 119, 1. Stock, Eingang 1 statt.

ASZ sammelt wertvolle Agrarfolien kostenlos

Wenn die Tierfutter-Vorräte für den Winter langsam zu Ende gehen, verschwinden die riesigen Siloballen von den Feldern. Unmengen an wertvollen Kunststofffolien fallen an und müssen von den Landwirtinnen und Landwirten entsorgt werden. Im Altstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße können die Villacher Bäuerinnen und Bauern die Agrarfolien jetzt kostenlos abgeben. „Wir sehen dies als wichtigen Beitrag zu noch mehr Nachhaltigkeit in der Abfallwirtschaft und in der Landwirtschaft“, sagt ASZ-Referentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. „Wir nehmen die Folien kostenlos entgegen, sie müssen nur trocken und besenrein sein.“

ASZ ist wieder mit ReUse und Gelbem Sack on Tour

Die Tournee des Altstoffsammelzentrums mit seinem gelben Container durch die Villacher Stadtteile war bereits im Vorjahr ein großer Erfolg. Jetzt lädt das ASZ am 14. und 15. April wieder zu einem externen Infotag ein. Der Container wird zwei Tage lang vor der Toghether City in der Drauparkstraße stehen. Das ReUse-Projekt und der Gelbe Sack, der jetzt bekanntlich noch viel mehr als Plastikflaschen schluckt, stehen im Mittelpunkt. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich über moderne Abfallwirtschaft zu erkundigen.



Meilenstein für grüne Innenstadt

Historischer Moment für Villach: Auf dem Hauptplatz wurde der erste Baum im Schwammstadtprinzip eingepflanzt.

Auf dem Villacher Hauptplatz steht seit Mitte März der allererste Baum überhaupt, neun weitere werden folgen. Das innovative Schwammstadtprinzip hat dies möglich gemacht. Die Baustelle mitten auf dem Hauptplatz hat im März für Aufsehen gesorgt: Die Abteilungen Tiefbau und Stadtgrün trafen Vorbereitungen für den allerersten fixen Baum der Grünen Achse auf dem zentralsten Platz der Stadt. Nach aufwendigen Vorbereitungsarbeiten wurde die acht Meter hohe Scharlach-Eiche mit einem Stammumfang von 60 Zentimetern offiziell mit einem Kran in ihr neues „Wohnzimmer“ befördert.

„Das ist tatsächlich ein historischer Tag für Villach“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Bäume sind das allerbeste Mittel gegen die Hitze in der Stadt.“ Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig:

„Bisher sorgten wir mit der Wanderallee für ein angenehmeres Klima in der Innenstadt. Der erste fixe Baum macht den Beginn der echten Grünen Achse und ist seit Bestehen der Stadt der erste Baum auf dem Hauptplatz.“

Fernwärme wird parallel zu den Bäumen gleich eingebaut

Weil die Klimapionierstadt Villach in allen Bereichen besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz legt, läuft das Projekt Fernwärme für die Hauptplatz-Häuser parallel zur Entstehung der Grünen Achse mit. Baustadtrat Harald Sobe: „Wir versuchen, die Baustellen optimal zu bündeln, um Synergieeffekte in der Errichtungsphase zu nutzen.“

Für die Bäume, die der Premiereneiche folgen, hat die Nachhaltigkeitsreferentin Sponsoren gefunden, denen ein Grünes Villach ebenfalls am Herzen liegt. Ver-



#villachgrenzenlosnachhaltig: Bürgermeister Günther Albel, Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Baureferent Stadtrat Harald Sobe mit den Baumpaten Christoph Hofer (Papyrus), Matthias Felsberger (Infineon), Andreas Wedenig (Neukauf), Adolf Melcher (Kelag Energie&Wärme GmbH), August de Roode und Gert Moser (Wiener Immobilien) sowie Josef Willroider (Willroider GmbH) vor dem historischen allerersten Baum auf dem Villacher Hauptplatz.

treter bedeutender Villacher Firmen – Josef Willroider (Willroider GmbH), Christoph Hofer (Papyrus), Matthias Felsberger (Infineon), Andreas Wedenig (Neukauf), Adolf Melcher (Kelag Energie und Wärme GmbH) und August de Roode (Wiener Immobilien) nahmen an der Baumsetzung teil. Saubermacher-Chef Hans Roth zählt ebenfalls zu den Baumpaten. Die Überzeugung aller: „Klimaschutz geht nur gemeinsam!“ Ihre Bäume werden die Grüne Achse nach Norden und Süden verlängern.

Die Baumpaten setzen auch in ihren Unternehmen auf Nachhaltigkeit. „In den vergangenen Jahren hat der Villacher Hauptplatz durch geschickte Maßnahmen wie Schanigärten und die Wohnzimmerdeko einen guten Aufschwung erfahren. Für die attraktive Weiterentwicklung ist die Ergänzung um ökologisch relevante Maßnahmen, wie Fernwärme und Grüninseln, ein wichtiges Element“, sagt August de Roode. Josef Willroider ist sich sicher: „Schon ein einziger Baum verbessert das Kleinklima in

seiner Umgebung, verringert das Aufheizen und erhöht die Luftfeuchtigkeit auf natürliche Weise.“ Abfallwirtschafts-Pionier und Saubermacher-Gründer Hans Roth bekennt: „Ich übernehme von Herzen gern die Baumpatenschaft für ein Grünes Villach. Der Grundgedanke der Nachhaltigkeit verbindet Saubermacher mit der Stadt Villach seit vielen Jahren in einer tollen Partnerschaft.“

Engagierte Sponsoren überzeugt von Villachs Grüner Achse

Kelag-Manager Manfred Freytag, für die Fernwärme zuständig, sagt: „So wie es ein Miteinander der Menschen braucht, braucht es auch ein Miteinander von Mensch und Natur. Dieser Baum soll Symbol dafür sein, dass wir Verantwortung übernommen haben, einen Weg zu gehen, der Villach im Einklang mit der Natur mit Wärme & Energie versorgt.“ Auch Infineon sponsort einen der Bäume. Oliver Heinrich, Finanzvorstand: „Unser Unternehmen steht für Dekarbonisierung und Digitalisierung, mit unseren

Produkten tragen wir zu einer nachhaltigen Zukunft bei. Wir setzen uns für umweltfreundliche Initiativen ein. Daher stehen wir gerne als einer der Paten zur Verfügung.“ Martin Steinwender von Papyrus: „Wir schenken Rohstoffen ein vielfaches Leben, binden CO₂ und schützen unser Klima.“ Neukauf-Manager Stefan Rutter bezahlt zwei Patenbäume: „Mit großer Begeisterung unterstützen wir das Projekt Grüne Achse. Die Bäume werden einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Stadtklimas leisten und Villachs schöne Innenstadt noch attraktiver machen. Das Verweilen im Zentrum wird insbesondere im Sommer durch den Schatten der Bäume viel angenehmer. Gratulation an die Stadt Villach! Dieses zukunftsweisende Grünprojekt wird vorbildhaft umgesetzt.“

In einer Abstimmung verständigten sich die Hauptplatz-Unternehmer- und Anrainerschaft, dass die Baustelle im Frühjahr 2024 und 2025 fortgesetzt wird, weil Grabungsarbeiten im Herbst wirtschaftlich nicht akzeptabel wären. [em]

: RADAUFTAKT

Charity-Aktion kommt in diesem Jahr „Contraste“ zugute.

Räder ersteigern für den guten Zweck am 31. März

Es ist schon lieb gewonnene Tradition, dass die Stadt Villach mit Ende März in die neue Radlsaison startet. In diesem Jahr erfolgt der Startschuss am Freitag, 31. März, ab 12.30 Uhr auf dem Unteren Kirchenplatz. Dort können sich alle Interessierten über die möglichen Raderlebnisse in der Region Villach informieren. Zudem kann man sich auch für den guten Zweck engagieren: 30 gebrauchte Fahrräder aus dem Fundlager der Stadt Villach werden im Rahmen einer Charity-Aktion versteigert. Der Erlös der Versteigerung kommt in diesem Jahr der Contraste Kinder und Wohngemeinschaften GmbH zugute. Das Team in Warmbad-Villach kümmert sich um Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren und wird mit dem Erlös in den Sommerferien einen schönen Ausflug mit den Schützlingen machen. Für die Radlerinnen und Radler in Villach wird sich übrigens auch baulich heuer einiges tun. So gestaltet die Stadt die Kreuzung in der Italiener Straße neu und baut den Radweg im Tschinowitscher Weg aus. Zudem wird es im gesamten Stadtgebiet weitere Fahrradabstallanlagen geben, außerdem werden bestehende Anlagen erweitert. Ebenso werden bestehende Geh- und Radwege bei Bedarf saniert.



Von links: Bürgermeister Günther Albel, der neue Radbeauftragte Andreas Zobl und Mobilitätsreferent Gerald Dobernig.

Villach hat jetzt einen neuen Radbeauftragten

Andreas Zobl engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich des Radverkehrs und folgt als neuer Radbeauftragter Ronald Messics nach, der hier Pionierarbeit geleistet hat.

Die Stadt Villach hat ab sofort einen neuen Radbeauftragten. Andreas Zobl ist gebürtiger Tiroler, hat mehrere Jahre in Graz gelebt und ist vor mehr als zwei Jahren nach Villach gezogen. In Graz hat Zobl den „Verein zur Förderung von Lastenrädern“ gegründet und unter anderem mit der TU Wien Forschungsprojekte rund um das Radfahren im urbanen Raum durchgeführt. Das Radfahren liegt Andreas Zobl also im Blut. „Villach möchte zur radfreundlichsten Stadt Kärntens werden und ist sicher bereits auf einem guten Weg“, sagt Zobl. „Dennoch gibt es auch viel Potenzial, um die Radfreundlichkeit noch weiter auszubauen.“ Zobl sieht sich als Schnittstelle zwischen den einzelnen Interessensgruppen in Villach, also Behörden, Politik, Unternehmen sowie natürlich den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern. „Eines meiner Ziele als Radbeauftragter ist es, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern den Umstieg auf das Rad schmackhaft zu machen. Mehr Räder

bedeuten weniger Emissionen, weniger benötigte Parkplätze und für die Radlerinnen und Radler erhöhtes körperliches und psychisches Wohlbefinden.“

Dank an Vorgänger

Andreas Zobl folgt in seiner Funktion auf Ronald Messics, der Villachs erster Radbeauftragter war und sozusagen Pionierarbeit geleistet hat. „Wir bedanken uns bei Ronald Messics für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm alles Gute für den Ruhestand“, sagen Bürgermeister Günther Albel und Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernig. „Wir freuen uns, mit Herrn Zobl einen so erfahrenen und engagierten Nachfolger für diese Schlüsseltätigkeit gewinnen zu können.“ [tk]

: INFO

Der Radbeauftragte ist Schnittstelle zwischen Politik, Bürgerinnen und Bürgern, dem Gewerbe und der Verwaltung. Sie haben Anregungen? Bitte gerne: radbeauftragter@villach.at



Am 31. März startet Villach wieder in die Radlsaison.

Jugendrat gestaltet die Zukunft der Stadt

17 junge Mandatarinnen und Mandatare werden bis zum Jahr 2025 die Zukunft in ihrer Stadt aktiv mitgestalten.

Eine Woche lang konnten Jugendliche ihre Vertretung für die kommenden zwei Jahre wählen. Die Rede ist vom Villacher Jugendrat, der seit mittlerweile 26 Jahren ein etabliertes und erfolgreiches Mitbestimmungsmodell in der Stadt ist. „Wir bieten jungen Menschen die Möglichkeit, ihren unmittelbaren Lebensraum aktiv mitzugestalten. So wird Villach jugendfreundlicher und die Jugend lernt, Verantwortung zu übernehmen“, sagt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

1046 abgegebene Stimmen

Insgesamt wurden Anfang März in Villachs Schulen und im Jugendzentrum 1046 Stimmen abgegeben, davon waren neun Stimmen ungültig. Alle 17 nun gewählten Jugendrätinnen und Jugendräte sind ungeachtet ihrer erzielten Wahlstimmen gleichberechtigte

Mitglieder des neuen Jugendrates. Sie haben unter anderem Rederecht im Gemeinderat und können Ideen und Wünsche in Ausschüssen einbringen. Die Funktionsperiode dauert bis 2025. „Ich danke allen Jugendlichen, die sich für diese Wahl aufstellen haben lassen und gratuliere den gewählten Jungmandatarinnen und -mandataren, die nun aufgefordert sind, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu formulieren. Wir werden daraus gemeinsam ein Angebot entwickeln und unser Villach nach ihren Ideen formen“, sagt Vizebürgermeisterin Sandriesser. Die gewählten Mitglieder des Jugendrates sind: Laila Akty, Soufiane Akty, Lisa Bacher, Shoaib Bashir, Nazir Chamajew, Gordan Čubrilo, Eva-Maria Egger, Martin Georgiev, Timna Graschl, Alija Hodžic, Allen Kadić, Paul Kofler, Luka Maghradze, Arijana Malkoč, Lorenz Meschik, Franziska Müller und Almedin Velić. [ds]



Bei der Wahlparty am 11. März wurde das Wahlergebnis bekannt gegeben, jetzt treffen sich die neuen 17 Jugendrätinnen und Jugendräte bereits zu Arbeitssitzungen.



Neues Programm im Jugendzentrum.

: JUZ AKTUELL

Volles Programm und lange Sommerabende

Mehr Freizeitspaß für Villachs Jugend wird ab April im JUZ dank längerer Öffnungszeiten möglich sein. Es hat dann immer Dienstag bis Freitag zwei Stunden länger, also bis 20 Uhr offen, damit laue Sommerabende besser genossen werden können. Der Treffpunkt in der Gerbergasse hat viel zu bieten: Spontane Karaokepartys und Bandauftritte, lässige Grillabende und Klassiker wie Billard und Playstation. „Die Angebote richten sich nach den Wünschen der Jugend, also können sie einfach vorbeikommen und ihre Freizeit im JUZ selber mitgestalten“, sagt Jugendreferentin Gerda Sandriesser.

NEUE KURSE. Beim Angebot im JUZ gibt es einige Neuerungen, folgende kostenlose Aktivitäten stehen bereits fest:

- Für Mädchen ab 10: Stark, selbstbewusst & (selbst)sicher
Die Profis von „Schools of KungFu“ zeigen Techniken gegen Übergriffe.
20. und 27. April, 17 bis 19 Uhr.
- Girl's Bike Repair
Ein Workshop mit Profis, wie man sein Rad selber repariert.
5. April, 14 bis 18 Uhr.
- Pimp my stories
Videos machen, Insta-Stories oder Snapchat - hier gibt es Tipps!
4., 11., 18. und 25. April, ab 15 Uhr
- Theaterwerkstatt
5. und 19. April, 17 bis 19 Uhr.
- Radiowerkstatt
6. und 20. April, 17 bis 19 Uhr
Anmeldung für alle Kurse immer über jugend@villach.at oder direkt im Jugendzentrum, Gerbergasse.
Neue Öffnungszeiten:
DI bis FR, 13 bis 20 Uhr



Personalreferent Bürgermeister Günther Albel und Magistratsdirektor Christoph Herzeg mit etlichen „Technikerinnen“: (vorne links beginnend) Gerda Steiner, Birgit Kuhn-Veratschnig, Stefanie Kleindienst, Laura Neumann, Karin Kugi. Zweite Reihe von links: Corinna Schmölzer, Ursula Lackner und Judith Bruckner-Moritsch.

villach
LUST, BEI DER STADT ZU
ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen und
Online-Bewerbungs-
möglichkeiten unter:



villach.at/karriere

Villach setzt auch in der Technik auf Frauenpower

Kläranlagen-Management, Energiekoordination und die Baudirektion sind nur einige anspruchsvolle Technik-Jobs, in denen die Stadt Villach auf starke Frauen setzt.

Es ist nicht neu, dass die Stadt Villach mit überholten Klischees aufräumt und sich seit Jahren mit Erfolg bemüht, den Frauenanteil im Magistrat zu pushen. Und zwar nicht nur bei Jobs, in denen Frauen nach tradiertem Rollenbild arbeiten. Bürgermeister Günther Albel: „Wir wollen Frauen auch technische Bereiche schmackhaft machen. Und dies gelingt uns auch seit geraumer Zeit

sehr gut. Wir haben höchstqualifiziert ausgebildete Technikerinnen im Magistrat, die mit Engagement, Professionalität, Können und Begeisterung unsere Teams verstärken. Villach bietet Frauen gleiche Chancen und möchte sie ermutigen, noch stärker die zukunftsreichen Technikbereiche zu erobern.“

Expertin für Energiethemen

Seit zehn Jahren an der Spitze der Energiekoordination werkt Ursula Lackner. Ausgebildet in Umweltsystem- und Betriebswissenschaften leitet sie die Stabstelle für Nachhaltigkeit und Energie, ist Verbindungsachse zwischen Technik, Innovation und Betriebswirtschaft und optimiert Energiestrategien der Stadt. „Klimaneutralität in der nachhaltigen Stadtentwicklung und die Energie-raumplanung sind spezielle Heraus-

forderungen“, sagt Lackner. Sie sitzt dem Energie-Fachausschuss des Städtebundes vor und bildet die Achse in das Klimaschutzministerium. „Fachliche Vernetzung ist unerlässlich.“ Was die Faszination an ihrem technischen, hochkomplexen Job ausmacht? „Die Möglichkeit, Villach nachhaltig und klimaneutral mitgestalten zu dürfen und interdisziplinäre Fragen und innovative Ansätze konkret umzusetzen.“

Nicht vor Technik zurückschrecken

Judith Bruckner-Moritsch hat Architektur studiert, langjährige Erfahrung in Architekturbüros und im Bauprojektmanagement der Bundesimmobiliengesellschaft gesammelt. Seit 2019 wirkt sie als stellvertretende Baudirektorin, unterstützt in allen Agenden der Baudirektion und ist stellvertretende



Stv. Stadtgrün-Leiterin Karin Kugi



Recht und Technik: Sandra Anton

Gleichbehandlungsbeauftragte. „Die Projektleitung großer Bauvorhaben gehört zu meinen Aufgaben“, sagt Bruckner-Moritsch. Auch im Vergabewesen, bei Architekturwettbewerben und Angebotsöffnungen setzt man auf ihre Professionalität. „Die Vielseitigkeit in meinem Job macht die Attraktivität aus“, sagt sie. „Eine Stadt mitgestalten zu dürfen, ist sehr erfüllend.“ Ihre Botschaft für Mädchen: „Schreckt vor der Technik nicht zurück, lasst euch von gesellschaftlichen Klischees nicht abhalten. Ergreift einen technischen Beruf und strebt auch mit Familie ein berufliches Vorankommen an. Wir Frauen sind in beiden Rollen nach wie vor unterrepräsentiert. Diversität ist ein Erfolgsmodell!“

Technik und Chemie

In der Kläranlage arbeitet Corinna Schmölzer als stellvertretende Abteilungsleiterin. Mit ihrem Masterstudium Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Bauprojektmanagement hat sie sich im Team gut eingelebt. „Man leistet hier einen Beitrag zum großen Ganzen, der professionellen Abwasserentsorgung“, sagt sie. Das breite, abwechslungsreiche Aufgabengebiet in einem starken Team gefällt ihr besonders. Ihr zur Seite steht mit Bianca Schaule eine erfahrene Chemikerin, die ihre karenzierte Vorgängerin Julia Gailberger ersetzt.

Das Stadtgrün planen

Karin Kugi hat an der Universität für Bodenkultur Landschaftsplanung & Landschaftsarchitektur studiert. Zehn Jahre war sie für die städtischen Friedhöfe zuständig, ehe sie die stellvertretende Stadtgrün-Abteilungsleitung übernahm.

Planung und Ausbau städtischer Grünanlagen, vom Friedhof über Kinderspielplätze bis zu den Hundefreilaufzonen, gefallen ihr besonders. Jüngste Herausforderungen sind die Grünen Ecken in den Stadtteilen. Kugi: „Meine Interessen und Fähigkeiten gehen über das Technische hinaus. Ich kann in dieser Position Technik, Kreativität, Organisation, Verantwortung und mehr verbinden - alles in einem wundervollen Team.“

Der Umwelt ihr Recht

Als Leiterin der Umweltbehörde arbeitet Juristin Laura Neumann, die viel technisches Verständnis dafür braucht. Neumann: „Die Behandlung von Bewilligungsanträgen in Naturschutz-, Wasserrechts- und Forstverfahren fällt darunter. Das Thema ist von Grund auf anspruchsvoll, hochaktuell und facettenreich, und bietet stets neue Herausforderungen.“ Sie leitet Verhandlungen, erlässt Bescheide, koordiniert Verfahren im Umweltrecht und berät den Umweltausschuss rechtlich. Umwelt-Fördermanagement fällt in ihr Gebiet.

Komplexe Abläufe koordinieren

Juristin Birgit Kuhn-Veratschnig leitet die Anlagenbehörde. „Komplexe Zusammenhänge zwischen Gewerbebetrieben und Bauverfahren in einer Abteilung zusammengefasst zu sehen, Abläufe zu koordinieren, ist für mich besonders spannend, zumal Villach große Bauprojekte abzuwickeln hat“, sagt sie. „Stadtentwicklung als Behörde mitbeeinflussen zu können, Einblicke in zu genehmigende Betriebsanlagen zu gewinnen, gewerbliche Entwicklung von

Großunternehmen in der Stadt mitzubekommen, ist faszinierend.“ Jungen Frauen rät sie: „Frauen sollten keine Berührungsängste mit Technik haben. Oft muss man sich über ein spannendes Thema nur drübertrauen. Dass technische Berufe männertypisch sind, ist Gott sei Dank überholt.“

Nicht ausbremsen lassen

Auch ihre Stellvertreterin in der Anlagenbehörde ist Juristin. Sandra Anton gefällt die Vielfältigkeit ihrer Arbeit: „Jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Es passt mir gut, dass ich meinen juristischen Input in baurechtlichen Angelegenheiten liefern kann. Es ist wichtig, dass sich immer mehr Frauen männerdominierte Berufe zutrauen und beweisen, dass es keine klassischen Männer- bzw. Frauenberufe gibt. Jede und jeder soll tun und darin gut sein können, wenn es mit Freude und Überzeugung gemacht wird.“

Stefanie Kleindienst ist Absolventin der HTL im Fachbereich Hochbau und arbeitet als Sachgebietsleiterin Bautechnik in der Anlagenbehörde. Mädchen rät sie: „Macht, was euch Spaß bereitet. Habt den Mut, euren Weg zu gehen.“ Im Wasserwerk versieht die Diplomtechnikerin Michaela Schabus ihre Arbeit im gehobenen technischen Dienst, die Vermessung und Geoinformation leitet Gerda Steiner, ebenfalls diplomierte Technikerin.

Auch in der Informationstechnologie beschäftigt die Stadt etliche Frauen als Programmierinnen und Projektleiterinnen. Und das sind noch längst nicht alle. [em]



In der Kläranlage: Corinna Schmölzer

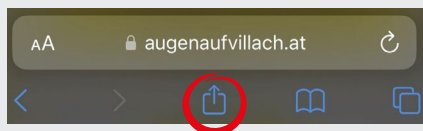


Power-Frau: Judith Bruckner-Moritsch

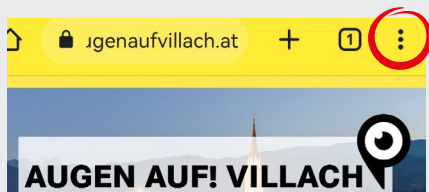
Diese Schritte sind bei der Umstellung zu beachten

Ab 4. April müssen folgende Schritte erledigt werden:

- Schritt 1: App-Store am Smartphone öffnen und die „Augen auf! Villach“-App suchen.
- Schritt 2: Update herunterladen und die App öffnen. Dann erfolgt die direkte Umleitung auf die neue Weblösung.
- Schritt 3: Über das Smartphone-Menü unter dem Punkt „Home- oder Startbildschirm hinzufügen“ lässt sich eine Verlinkung auf den Startbildschirm erstellen.



Am iPhone ist bei Schritt 3 das Symbol im markierten Bereich zu drücken



Am Android-Smartphone geht es mit dem Klick auf die drei Punkte weiter

Ab 2. Mai steht die gewohnte App nicht mehr zur Verfügung. Es ist nun möglich über augenaufvillach.at einzusteigen oder (siehe Schritt 3) eine direkte Verlinkung auf das Smartphone zu erstellen.

Sollte es Probleme geben oder eine Hilfestellung benötigt werden, stehen wir gerne unter der E-Mail augenauf@villach.at oder 04242/205 1613 mit Rat und Tat zur Seite.



Augen auf! Villach: Bitte umstellen!

Um erfolgreiches Bürgerbeteiligungsmodell der Stadt künftig zu nutzen, ist Adaptierung am Smartphone nötig.

Spermmüll wurde illegal entsorgt, eine Sitzbank ist kaputt, eine Laterne defekt. So lesen sich typische Anliegen und Mängel, die auf der „Augen auf! Villach“-Plattform von aufmerksamen Villacherinnen und Villachern gemeldet werden. Seit Einführung dieser Plattform vor fünf Jahren haben die Villacherinnen und Villacher 9614 Mängel über diesen Weg gemeldet. 9485 konnten beseitigt bzw. behoben werden. Zahlen, die eine deutliche Sprache sprechen.

„Augen auf! Villach“ erreicht jetzt die nächste Stufe

Um weiterhin so erfolgreich sein zu können, ist es nun notwendig, „Augen auf! Villach“ auf die nächste Stufe zu heben. Bisher konnte die Plattform über die HandyApp und über die Internetseite augenaufvillach.at genutzt werden. Künftig setzt man auf eine neue technische Weblösung (HTML5), was eine Adaptierung am Smartphone (siehe links) nötig macht. „Die neue Weblösung bietet eine moderne Oberfläche, bessere Unterstützung von Digitalisierungsstandards, höhere Flexibi-

lität und ist erweiterbar“, sagt Manuel Rader, der in der Stadt für „Augen auf! Villach“ verantwortlich ist.

Unzählige Anliegen binnen weniger Tage bearbeitet

Allein 2022 wurden über diese Plattform 330 Störungen im öffentlichen Beleuchtungsnetz behoben, 320 Schlaglöcher provisorisch gefüllt und repariert, 580 Verunreinigungen in Parkanlagen und auf öffentlichen Grünflächen beseitigt sowie 60 wilde Ablagerungen in Waldstücken entfernt. Im Vorjahr betrug die Durchschnittsdauer für die Bearbeitung eines Anliegens - von langwierigen Aufgaben wie wilde Ablagerungen oder Aufgrabungsarbeiten im öffentlichen Beleuchtungsnetz bis zu kurzen Einsätzen wie Müllentleerungen - rund neun Tage. Im Einführungsjahr 2018 lag die durchschnittliche Dauer noch bei 17 Tagen. Diese Verbesserung konnte nur durch die engagierten Meldungen der Bürgerinnen und Bürger sowie durch den Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erzielt werden, die rasch und jederzeit für die Problemlösung im Einsatz sind. [aj]

Dr. Richard

Mieten Sie Ihren Bus mit Fahrer:in!

Ob Kleinbus oder Reisebus, wir haben den richtigen Bus für Ihre Reise.

Jetzt anfragen
kaernten@richard.at
oder
04242/54133

Kommt gut an.





Qualitätsoffensive bei Villachs Buslinien: Die Linien 1 und 6 werden nun besser an andere Öffi-Fahrzeiten angepasst.

Weitere Anpassungen im Busverkehr

Linie 1 und 6 besser aufeinander abgestimmt. Waldfriedhof bekommt Haltestelle.

Ab 2. April kommt es bei einigen Villacher Buslinien zu weiteren Änderungen: Die Linien 1 und 6 werden besser aufeinander abgestimmt. Damit werden die Anschlüsse der Linie 6 am Bahnhof Villach verbessert und die Anbindung der Bewohnerinnen und Bewohner in Tratten optimiert. Um dies zu erreichen, werden die Linien 1 und 6 südlich des Hauptbahnhofes künftig vertauscht. Dies bedeutet, dass die Route über die Tratten zukünftig als Linie 1 geführt wird. Der Bereich in Warmbad wird zur Linie 6. Linie 1 fährt also ab 2. April beispielsweise um 8.16 und 8.46 Uhr, die Linie 6 um 8.01 und 8.31 Uhr und jede weitere halbe Stunde.

Waldfriedhof bekommt wieder eine Haltestelle

Um dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nachzukommen, wird die Haltestelle Waldfriedhof Ost ab April von Montag bis Samstag bedient. Abfahrt Hauptbahnhof: 7.49, 8.49, 11.49 Uhr, Richtung zurück: 9.19, 11.19 und 13.19 Uhr. „Ich darf mich für die vielen Rückmeldungen bedanken und weiterhin ermutigen, uns Verbesserungsvorschläge mitzuteilen“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernic. [tk]

: INFO

Alle Informationen zu den Busfahrplänen erhalten Sie unter villach.at/bussi oder richard.at/kaernten. Persönliche Infos erhalten Sie im BUS:Sti INFO-POINT am Hans-Gasser-Platz 9.



Miele

— CENTER —
OLSACHER



Ihr regionaler Miele Kundendienst in Kärnten

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

E office.olsacher@mielecenter.at
W mielecenter-olsacher.at



Die KärntenTherme hat sich zu einem zentralen Freizeitangebot im Süden Österreichs entwickelt.

Noch nie haben so viele Gäste das Angebot der KärntenTherme genutzt. Nun will man das Online-Angebot ausbauen und lange Sommer-Nächte mit DJ-Musik anbieten.

Das Jahr 2022 brachte für die KärntenTherme einen Rekord

Die KärntenTherme blickt auf ihr erfolgreichstes Jahr seit der Eröffnung im Jahr 2012 zurück. In Summe wurden im Vorjahr 322.138 Besucherinnen und Besucher gezählt. Das sind bereits um 40.000 mehr, als seinerzeit die optimistischsten Experten-Prognosen für möglich gehalten haben.

Heuriger Jänner war der erfolgreichste seit Beginn

Doch damit nicht genug, hat der Jänner 2023 noch einmal „ein Schäuferl draufgelegt“: 36.472 Gäste – so viele waren es in nur einem Monat noch nie. „Wir sehen diese starken Zahlen als Bestätigung für Qualität und Bedeutung

„Wir sehen die jüngsten Rekordzahlen als Bestätigung für Qualität und Bedeutung der Therme für die Region.“

Alfred Winkler, Geschäftsführer

der Therme für die Region“, sagt Alfred Winkler, Geschäftsführer der Kärnten Therme Besitz GmbH.

In den kommenden Monaten stehen etliche weitere Verbesserungen des Angebots auf dem Programm, sagt Winkler. So arbeite man an einem Webshop mit der Möglichkeit, Eintritt, Massagen und Liegen online zu reservieren. „Das wird nicht nur unser Personal entlasten, sondern unseren Besuchern

einen echten Mehrwert bringen“, sagt Thermenleiter Manfred Hübel.

Zudem werde es ein erweitertes Angebot im Spa- und Beautybereich sowie ein kostenloses Outdoor-Fitnessprogramm während der Sommermonate geben. Dienstag werde man lange Thermen-Nächte anbieten und die Öffnungszeiten auf 23 Uhr ausweiten. Den Badespaß kann man dann mit DJ-Livemusik genießen.

Modernstes Freizeitangebot im Süden Österreichs

Mit mehr als 11.000 Quadratmetern Wasser- und Spa-Angebot ist die KärntenTherme längst die modernste Erlebniswelt im Süden Österreichs. [wk]

Besondere Fahrzeuge für besondere Kunden

Wir bei drive Wiegele haben eine große Auswahl an Gebrauchtwagen vor Ort, darunter zahlreiche Fahrzeuge verschiedenster Modelle mit exklusiven Ausstattungsvarianten und Farben. Unsere große Leidenschaft und Affinität für besonders schöne Fahrzeuge spiegeln sich in unseren exklusiven Modellen am Gebrauchtwagenplatz wider. Im Team wird beraten, die neuesten Zubehörtrends beobachtet und so beispielsweise individuelle Fahrzeugumbauten veranlasst. So entstehen einzigartige Schmuckstücke, welche es so sonst nirgends zu finden gibt.

Durch die jahrelange Erfahrung und zahlreichen Kontakte unserer Mitarbeiter ist es uns möglich, laufend weitere Gebrauchtwagen zuzukaufen, beispielsweise durch unsere Audi GW:

Plus Partnerschaft. Diese ermöglicht uns den Zugang zu exklusiven Audi Gebraucht-, Jahres- und Werksdienstwagen. Gerne suchen wir aber auch ganz individuell für euch euer Wunschauto!

Egal ob Neu- oder Gebrauchtwagen – unsere Verkaufsexperten sind gerne für eure Anliegen da! Wir freuen uns sehr darauf euch auf unserem Gebrauchtwagenplatz und in unseren Schauräumen begrüßen zu dürfen!



Thomas Wiegele

„Wir freuen uns sehr darauf, Sie auf unserem Gebrauchtwagenplatz und in unseren Schauräumen begrüßen zu dürfen!“, betont GF Thomas Wiegele.

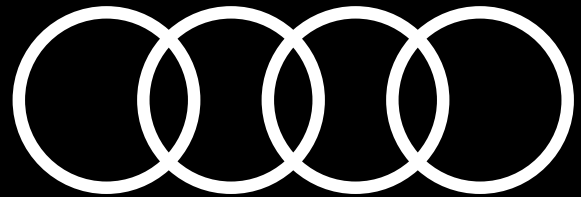
Handwerksstraße 20
9500 Villach
04242 34502 0
www.wiegele.at

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

BEZAHLTE ANZEIGE

Audi Gebrauchtwagen **:plus**



Audi e-tron Sportback 55 quattro 300 kW
12/2021, 8.577 km,
158 kW/215 PS
€ 84.590,-*



Audi Q4 Sportback e-tron 50 quattro 220 kW
07/2022, 9.900 km,
77 kW/105 PS
€ 83.990,-*



Audi Q4 e-tron 35 125 kW
08/2021, 4.500 km,
125 kW/170 PS
€ 59.990,-*



Audi A4 Avant 40 TDI advanced quattro
11/2020, 46.531 km,
150 kW/204 PS
€ 46.990,-*



Audi A6 Allroad 3.0 TDI quattro tiptronic
07/2018, 67.427 km,
160 kW/218 PS
€ 42.860,-*



Audi A3 Limousine 35 TDI S line exterior
09/2021, 2.682 km,
110 kW/150 PS
€ 43.990,-*

Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Bonus + € 500,- Versicherungsbonus****

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

Handwerksstraße 20, 9500 Villach
Telefon +43 4242 34502-0 www.wiegele.at

*Preis inkl. USt. und NoVA. **€ 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus eines über GW: Plus (Porsche Austria) importierten Gebrauchtwagens bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer KASKO über die Porsche Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgenommen Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. USt. und NoVA und wird vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bis 30.06.2023 (Kaufvertrags-/ Antragsdatum). Stand 03/2023.

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at



Nachhaltigkeitsreferentin Sarah Katholnig und Stadtgrün-Mitarbeiterin Annalena Jost beim Auspflanzen der bunten Viole im Villacher Stadtpark.

: ASZ



Der Inhalt des Grünen Sackes wird gute Bioerde

Villach verwertet und recycelt konsequent, wo immer es machbar ist: Aus den Inhalten der Biotonnen, dem im Grünen Sack gesammelten Gartenschnitt und den abgeräumten Christbäumen wird im Wertstoffsammlungszentrum in der Drauwinkelstraße wertvolle Bioerde. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Wir bieten hier mit der Firma Saubermacher verschiedene Sorten Erde an, die man für den eigenen Garten kaufen kann.“ Garten- und Hochbeeterde, Rasen- und Blumenerde entsteht aus den Biobfällen. Auch Rindendekor, verschiedene Biodünger und sogar Hochbeete bietet Saubermacher - alles hergestellt aus 100 Prozent natürlichen Rohstoffen - an. Katholnig: „Alle Produkte gibt es zum Selbstabholen oder man kann sie sich zustellen lassen.“ Den gefüllten Grünen Sack stellt man neben die Biotonne oder bringt ihn selbst ins ASZ. Das Wertstoffsammlungszentrum ist zudem eine ReUse-Annahmestelle und auch die gelben Ölmax-Sammelkübel für Altspeiseöl kann man hier abholen und abgeben. villach.at/asz.

Eck um Eck wird Villach noch grüner

Grüne Achse, Grüne Ecken und viele grüne Lungen: Villach wird dem Anspruch #grenzenlosgrün voll gerecht.

Die Grüne Achse, die gerade quer durch die Innenstadt entsteht, ist zwar der prominenteste, bei weitem aber nicht der einzige Grünraum in Villach. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig: „Wir machen unsere Stadt Schritt für Schritt noch deutlich grüner und vergrößern den bereits beachtlichen Bestand an grünen Lungen.“ Drei Grüne Ecken sind in den Stadtteilen Völkendorf und Perau bereits definiert, ein viertes folgt bald in der Innenstadt. Katholnig: „Zwischen Museum und Stadtturm schaffen wir ein weiteres Grünes Eck, neue Standorte prüfen wir gerade.“ Die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt wird geprägt von den verschiedenen Parkanlagen und natürlich auch dem Wasenboden an der Drau. „Diese Naherholungsfläche ist ein wertvoller Schatz und die Luft über dem Wasser ist immer sehr erfrischend, unbezahlbar für eine Innenstadt.“ Katholnig verweist auch auf die Bienenwiesen,

„Wir setzen alle Maßnahmen unter das Motto Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Sehr viel ist bereits umgesetzt, noch mehr in Planung.“

Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

die zugunsten der Biodiversität stehen dürfen, Beikräuter und wilde Blumen sind unbezahlbare Nahrung und Lebensraum für Insekten.

Ackerhelden und grüne Daumen

Zum Grün-Erlebnis zählen auch die vielen Blumeninseln, die die Abteilung Stadtgrün kreativ gestaltet, ebenso die Urban-Gardening-Flächen, die zum Gratis-Ernten einladen. Katholnig: „Und außerdem pflegen wir Hundewiesen, die ebenfalls für Grün sorgen. Wir danken den Ackerheldinnen und -helden mit ihren Gemeinschaftsgärten.“ Nicht zu vergessen alle, die mit ihren grünen Daumen am Blumenschmuckwettbewerb der Stadt teilnehmen.

SMS-Phishing erkennen

SMS-Phishing ist eine Betrugsmethode, bei der Cyberkriminelle versuchen, Passwörter, Bankdaten oder persönliche Identifikationsinfos durch SMS-Nachricht zu stehlen. Es werden gefälschte Identitäten oder Maskierungen verwendet, um Nachrichten legitim aussehen zu lassen. Sie können Links zu bösartigen Websites oder schädlicher Software enthalten. Um sich davor zu schützen, sollte man auf keine Links zu unbekanntem Websites klicken oder Anhänge öffnen. Seriöse Organisationen fragen keine persönlichen Infos per SMS ab. Wer unsicher ist, kann sich an den Absender oder die zuständige Behörde wenden. Ansonsten einfach löschen!

CYBERMOP

DEIN CYBERCOP

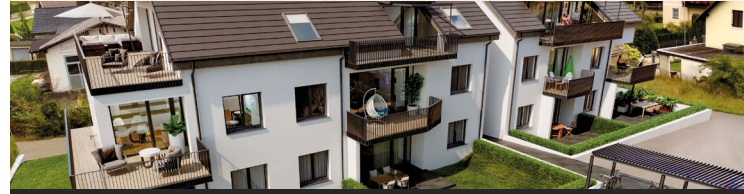
SMS erphisht ???

klick mit Verstand!

- prüfen
- informieren
- löschen

Mehr Info auf: cybermop.info





PURE47

PURTSCHELLERSTRASSE 47

Komfortables Wohnen bekommt eine neue Adresse am Rande der Stadt: Die Purtschellerstraße 47.

Mit PURE47 entsteht in der Purtschellerstraße eine hochwertige, moderne Wohnanlage, die sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken wird.



Die barrierefreie Anpassbarkeit aller Wohnräume und des gesamten Hauses macht PURE47 zur zukünftigen Heimat für Menschen aller Generationen und Lebenslagen. Die nachhaltige Energieversorgung mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage sind ein weiteres Plus!



Die Wohnungen - von 48 m² bis 102 m² - wurden in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept geplant. Ob Anlegereinheit, Garten- oder Loftwohnung - die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion.

ÜBERGABE: DEZEMBER 2023

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

Aktion!

Sikkens Novatech Premium Holzlasur

5lt € 159,90

Preis inkl. USt

Angebot gültig von 20. März bis 16. April 2023
oder solange der Vorrat reicht



OSTERJAUSE VORBESTELLEN



AKTION GÜLTIG VON 20.03. - 08.04.2023



KÄRNTNER

BAUERNSELCHER

essfertig,
4x150g

7,99

PER PACKUNG



KÄRNTNER

OSTERROLLER

essfertig,
ca. 1,5 kg

9,99

PER KILO



KÄRNTNER

OSTERSELCHER GESPEILT

essfertig,
geselcht

14,99

PER KILO



KARNERTA

WÜNSCHT IHNEN
FRÖHE OSTERN!

KARNERTA in der Genuss-Meierei in Villach
Industriestrasse 3, 9500 Villach, +43 59 9702 9500



Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10% MwSt.,
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at

: AKTUELL



Contraste: Eine spezielle Wohngemeinschaft

Eine Einrichtung, die Kinder- und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren betreut, ist Contraste, die sozialpädagogische Wohngemeinschaft in Warmbad-Villach. „Das engagierte Team mit Leiterin Katharina Langer und Leiter Michael Pietrowski kümmert sich um junge Menschen aus schwierigen Familienverhältnissen. Oft auch in Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt wird hier enorm wichtige Arbeit geleistet“, betonte Sozialreferentin Gerda Sandriesser beim Betriebsbesuch. Das 14-köpfige Team kümmert sich das ganze Jahr, sieben Tage die Woche und rund um die Uhr um seine Schützlinge. Oberste Priorität hat ihr Schutz, es gibt therapeutische Betreuung, erlebnispädagogische Einheiten und auch Elternarbeit. „Wir versuchen, die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen so gut es geht aufrecht zu erhalten und ihnen eine familienähnliche Struktur zu geben“, sagt Katharina Langer. „Contraste bietet ihnen einen sicheren und liebevollen Hafen, daher wollen wir heuer die Fundräder zu ihren Gunsten versteigern“, kündigt Sandriesser an. (Mehr auf Seite 14)



Spannende Abende zum Frauentag

Weil in Villach der Internationale Frauentag nicht nur am 8. März mit einem Fest gefeiert wird, luden Frauenreferentin Gerda Sandriesser und Frauenbeauftragte Alisa Herzog zu einem gemeinsamen Filmabend. „me time“ hieß die Doku der deutschen Regisseurin Ayla Yildiz und lockte rund 200 begeisterte Filmfreundinnen und -freunde ins Stadtkino und zur anschließenden Diskussion.

Demenzprojekt für mehr Sensibilität

Vier Klassen des Peraugymnasiums widmen sich in einem großen Projekt dem Thema Demenz. Villach ist Partner.

Es geht um das Erinnern und das Vergessen. In diesem Schuljahr beschäftigen sich vier Klassen des Peraugymnasiums in Villach mit dem Schwerpunkt „Lebensraum Schule“ fächerübergreifend mit dem Thema Demenz. „Warum ist Oma so komisch“ ist dabei nur eine Frage, die sich die Schülerinnen und Schüler stellen und gleichzeitig lernen, damit umzugehen. „Mir ist es ein großes Anliegen, diese Thematik aufzugreifen. Ich arbeite schon lange an Maßnahmen für eine demenzfreundliche Stadt in Kooperation mit Primarius Peter Kapeller und Sandra Rabitsch von der neurologischen Abteilung des LKH. Ich finde es schön, dass sich nun auch die junge Generation damit auseinandersetzt“, sagt Sozialreferentin

Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Für das Projekt konnte man zudem auch die Universität für Angewandte Kunst in Wien gewinnen.

Wichtig für Angehörige

Initiatorin und Projektleiterin am Peraugymnasium ist Eva Petritsch: „Die Schülerinnen und Schüler erlernen im Projekt nicht nur theoretisches Hintergrundwissen über die Erkrankung. Sie werden auch im Altersheim arbeiten und können dann gemeinsam mit den Kunststudentinnen und -studenten praktisch-gestalterisch tätig werden.“ Der Umgang mit dem Thema Demenz ist gerade für Familienangehörige eine große Herausforderung. „Daher finde ich es enorm wichtig, solche Projekte zu unterstützen“, sagt Sandriesser.



LAMODULA

Kärntens größter Schauraum für Naturschlafzimmer



Traumhaft schlafen  Natürlich wohnen

www.lamodula.at | Villach, Steinwenderstraße 11a

Wir bringen Sie zur Sprache.



Lern
dich
weiter.

Fremdsprachen lernen am WIFI

- | | |
|---------------|--------------|
| ■ Englisch | ■ Slowenisch |
| ■ Französisch | ■ Kroatisch |
| ■ Italienisch | ■ Russisch |
| ■ Spanisch | ■ Chinesisch |
| ■ Deutsch | ■ Ungarisch |

Information und Anmeldung:

T 05 9434

E wifi@wifikaernten.at

W www.wifikaernten.at

ab
3. April
2023

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | wifi.at

Miele

— CENTER —

OLSACHER

Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrommel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

€ 849,-*



Miele Akku-Staubsauger Triflex HX2

- 60 % mehr Saugleistung¹⁾ dank Digital Efficiency Motor
- Bis zu 60 Minuten Laufzeit mit einer Ladung
- 99,999% Staubrückhaltevermögen durch HEPA Filter
- Innovative 3in1 Funktion für höchste Flexibilität

¹⁾ verglichen mit dem Triflex HX1

€ 619,-*



**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau
Villacher Straße 17
Tel. 04762 42 000

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt.

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL



Digitale Wohnungssuche wird gut angenommen

Ein umfassendes Service sowie rasche und kompetente Informationen werden im Team der Abteilung Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach immer großgeschrieben. „Unsere Mitarbeiter beraten freilich persönlich und bieten Hilfestellungen für Wohnungssuchende an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen auf jede nur erdenkliche Frage ein“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Als zuverlässiges und bequemes Zusatz-Service hat sich aber auch das Online-Angebot herausgestellt. Seit einem Jahr können sich nämlich Wohnungswerberinnen und -werber individuell und umfassend auf der Website informieren. „Unser digitales Portal bietet Informationen rund um die Wohnungssuche mit nur einem Mausklick“, sagt Stadtrat Baumann. Viele Fragen können schon vorab beantwortet werden, denn die Seite bietet einen praktischen Überblick für jene, die an einer städtischen Wohnung interessiert sind.



Sie arbeiten für ein sicheres Trinkwassernetz: Monteur Martin Winkler, Hydraulik- und Rohrnetztechnikerin Michaela Schabus sowie Stadtrat Erwin Baumann.

Moderne Software für das Trinkwasser

Simulationsberechnungen und Kalibrierungsmessungen helfen dem Wasserwerk, die Sicherheit zu gewährleisten.

Das Villacher Trinkwasser ist ein wertvolles Gut und unser aller wichtigstes Lebensmittel. Darum ist es notwendig, die Infrastruktur für die Versorgung laufend zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. „Auch bei unserem aktuell guten Trinkwassernetz darf die regelmäßige Wartung nicht vernachlässigt werden“, betont Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Simulation und Kalibrierung

Das Team des Wasserwerks legt dabei größtes Augenmerk auf die vorbeugende, zustandsorientierte Pflege und Instandhaltung des Leitungsnetzes. Mit Hilfe einer speziellen Hydraulik-Software werden etwa bei einer Neuerrichtung oder dem Austausch von Rohren die Dimension und die Durchflussleistung überprüft. Dabei können durch Simulationsrechnungen mögliche Risikofaktoren schnell erkannt und so die Abdeckung des zukünftigen Wasserbedarfs vorausschauend geplant wer-

„Auch bei unserem aktuell guten Trinkwassernetz ist eine regelmäßige Wartung absolut unerlässlich.“

Stadtrat Erwin Baumann

den. Aktuell werden im Stadtgebiet Kalibrierungsmessungen durchgeführt, um das Rechenmodell den realen Verhältnissen anzupassen. Dafür wird der Netzdruck bei Hydranten mit so genannten „Druckloggern“ permanent aufgezeichnet und gezielte Wasserentnahmen in der Nacht durchgeführt. Dabei werden signifikante Unterschiede bei den Druck- und Strömungsverhältnissen im Trinkwasserversorgungsnetz geschaffen. Die Zahlen werden anschließend mit den berechneten Druckwerten verglichen. Stadtrat Erwin Baumann: „Diese Software und die Berechnungen helfen dem Wasserwerk, die Zukunft der Trinkwasserrohre optimal zu planen und unser wertvolles Wasser zu schützen!“

KOMMT ZU UNS

Spiele

IN DEN MARLINU
ERLEBNISSHOP



SPIELMÖBEL & SPIELEREIEN

Erlebnisshop & Schauraum

Mo - Fr
9 - 12 und 13 - 18 Uhr

Samstag
9 - 13 Uhr



NEU IN VILLACH
Postgasse 1



OSTERHASE



www.marlinu.at

wir sind Aussteller beim Villacher Ostermarkt: 30. März bis 8. April



Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: MARKT



Wochenmarkt stellt sich schon ganz auf Ostern ein

Das nahende Osterfest ist auch das aktuelle Thema am Villacher Wochenmarkt. „Die Beschickerinnen und Beschicker bereiten die traditionsreichen Osterspisen bereits vor“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Vom Reindling bis zum Osterschinken, von der Krenwurz bis zu den Eiern gibt es hier alles in bester Qualität und aus regionaler, ehrlicher Erzeugung.“ Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr wird es auch heuer wieder eine Speisensegnung am Wochenmarkt geben. Am Karsamstag, 8. April, um 10.30 Uhr beginnt Stadtpfarrer Richard Pirker mit der festlichen Zeremonie. Stadtrat Pober: „Davor laden wir wieder zum ebenfalls traditionellen Oster-eier-Peckturnier ab 9.45 Uhr am Marktgelände ein.“ Den talentiertesten und erfolgreichsten Teilnehmerinnen und -teilnehmern winken Villach-Gutscheine als Belohnung. Auch der Villacher Biobauernmarkt und der Spezialitätenmarkt sind voll auf Ostern eingestellt.



Gratulation zum Jubiläum des Familienunternehmens: Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober, Christoph, Rudolf und Kurt Frierss sowie Gemeinderätin Melanie Findenig.

Seit fünf Generationen Garant für beste Qualität

Familienunternehmen Frierss ist seit 125 Jahren bekannt für hochwertige Wurst- und Schinkenspezialitäten.

Prosciutto, Mortadella, Salamisorten, Speck-, Wurst- und Fleischspezialitäten aus der Region verbindet man mit dem Namen Frierss. Auch österreichweit gilt der Familienbetrieb, der bereits in fünfter Generation geführt wird, als einer der führenden Feinkostspezialisten. Bekannt ist Frierss auch für das mehrfach ausgezeichnete „Feine Haus“ in der Maria Gailer Straße, ein Mix aus Restaurant und Feinkost. Heuer feiert das Unternehmen seinen 125. Geburtstag. Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober stellte sich als Gratulant ein. „1898 gründete unser Urgroßvater Rudolf Frierss das erste Geschäft als erster Wursterzeuger in Villach“, berichtete ihm Rudolf Frierss. „Schon damals legte er sein Augenmerk auf höchste Qualität und erhielt bei der Pariser Weltausstellung 1910 die erste Gold-Medaille.“

Dem Qualitätsdenken blieb der Traditionsbetrieb über Generationen treu. Es folgten unzählige Auszeichnungen und die Ausweitung auf den nationalen und internationalen Vertrieb.

„Es sind so solide Unternehmen wie Frierss, die auf beste Qualität setzen und den Ruf Villachs als Genussstadt begründen.“

Stadtrat Christian Pober

Frierss: „Mehr als 150 Wurst- und Schinkenspezialitäten fertigen wir in unserem Werk in Villach und in der Rohschinken-Manufaktur in Treffen.“ Beide Betriebe haben die Japan-Zertifizierung, die nur wenige Unternehmen erhalten. Frierss exportiert nach Deutschland, Kroatien, Serbien, Italien, Südkorea. Tradition haben bei Frierss auch die eigenen Feinkostgeschäfte.

Auch Innenstadt-Nahversorger

Der Stammbetrieb in der Klagenfurter Straße ist seit 1898 ein beliebter Innenstadt-Nahversorger. Die Produktpalette vertreibt Frierss über den Einzel- und Großhandel, Feinkostläden und Gastronomie. Frierss beschäftigt 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist wichtiger Arbeitgeber in der Region.

ATRIO

Wahuuuuu!



Zu kaufen im
ATRIO oder online
unter derzehner.at

Der Shopping
Gutschein.

REISEWOCHEN BEI LEDERFRANZ


travelite



*Angebot in mehreren Farben erhältlich

Viele weitere Angebote jetzt bei uns entdecken!


LEDERFRANZ
www.lederfranz.at

Moritschstraße 1 | 9500 Villach | Tel. 04242 52662

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

SAUNA days

März & April

- Detox-Montag
- Hamam-Dienstag
- Entspannungs-Mittwoch

Immer Montag,
Dienstag und Mittwoch
von 10-15 Uhr
Im FUN & SPA Preis
inklusive!

www.kaerntentherme.com

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und
Stadtplanung, Bauangelegenheiten,
Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften,
Vermessung und Geoinformation,
Feuerwehren, Freizeit und Sport

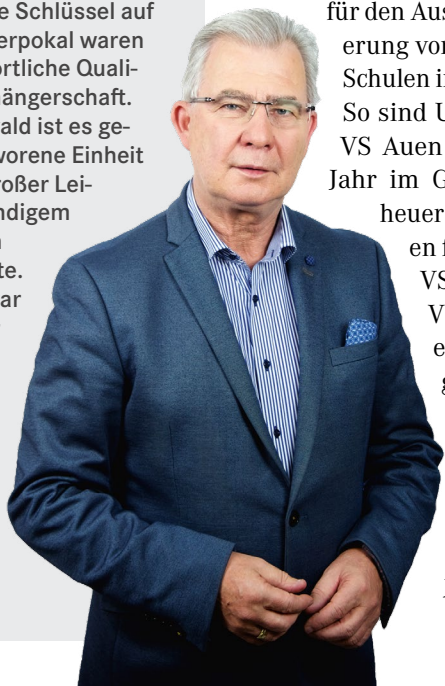
Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus
Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14täglich, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14täglich, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at

: MEISTERLICH



ELV Zauchen bejubelte den Meistertitel

In einer denkwürdigen Finalserie kürte sich das Eishockeyteam des ELV Zauchen kürzlich zum Meister der AHC Division 2 Mitte und feierte den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Im alles entscheidenden Spiel wurden die Ultras Spittal mit 8:2 vom Eis gefegt. Rund 700 Fans waren begeistert. Die Schlüssel auf dem Weg zum Meisterpokal waren Teamgeist, Herz, sportliche Qualität und eben die Anhängerschaft. Trainer Lukas Grünwald ist es gelungen, eine verschworene Einheit zu formen, die mit großer Leidenschaft und unbändigem Willen den Titel nach Zauchen holen konnte. „Als Sportreferent war es mir eine Ehre, der erfolgreichen Mannschaft bei der großen Meisterfeier zu gratulieren und viele weitere Erfolge zu wünschen“, sagt Stadtrat Harald Sobe.



© KARIN WERNIG



Eines der größten Projekte der kommenden Jahre ist die Generalsanierung der Richard-Wagner-Schule, die künftig auch einen Kindergarten beherbergen wird.

Bildung und grüne Energie im Fokus

Die Stadt Villach investiert 2023 viel Geld in den Ausbau von PV-Anlagen sowie zahlreicher Bildungseinrichtungen.

Für das Jahr 2023 hat der Gemeinderat der Stadt Villach im vergangenen Jahr unter anderem eine große Summe an Investitionen in den Ausbau grüner Energie sowie der Bildung beschlossen. Mehrere Millionen Euro wird die Stadt Villach im heurigen Jahr daher für den Ausbau und die Erneuerung von Kindergärten und Schulen in die Hand nehmen. So sind Um- und Zubau der VS Auen seit verganginem Jahr im Gange und werden heuer in den Sommerferien fertiggestellt. In der VS St. Martin und der VS Vassach wird heuer die Heizungsanlage erneuert. Neue Akustikdecken inklusive Beleuchtung erhält die VS Lind. „Eines der größten Projekte im Bildungs-

bereich der kommenden Jahre ist die Richard-Wagner-Schule. Heuer schließen wir die umfangreichen Planungsarbeiten für den Kindergarten und die Volksschule ab“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Wie berichtet, wird auch der tpv-Kindergarten heuer errichtet. „Mit unserem Projekt ‚Sanierungsplus‘ gemeinsam mit der Stadt Salzburg und privaten Unternehmen schauen wir uns wie bei allem Projekten die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ganz genau an. Moderne Räume sollen auch mehr Freude am Lernen bringen“, ergänzt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

Mehr grünen Strom

Gleichzeitig arbeitet die Stadt an der Erreichung der Ziele ihrer Photovoltaik-Offensive und errichtet heuer elf weitere PV-Anlagen auf stadteigenen Gebäuden. Darunter: die Kindergärten in Maria Gail, Landskron und Tratten, Polytechnikum, Feuerwehrzentrum und die FF Gratschach.

Unser Nationalteam trainiert in Villach

Im April startet für Österreichs Eishockeynationalteam die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Tampere/ Finnland. Um die „Mission Klassenerhalt“ erfolgreich abschließen zu können, absolviert die Nationalmannschaft fünf Teamcamps und neun Testspiele. Das erste davon findet in der Villacher Stadthalle statt, und zwar am 6. April um 17.30 Uhr. Gegner ist Slowenien, unser Team freut sich sehr über Unterstützung! Karten sind noch erhältlich!

Info:

Karten für das Duell gegen Slowenien erhalten Sie unter:
eishockey.at/aktuelles-infos/tickets



Auf zu
MAMABO
www.mamabo.at

Als (Oster-) Geschenk
stilvolle & hochwertige
Baby- und Kindermode

Wir freuen uns auf Dich!

Du findest uns am:
Standesamtsplatz 3
9500 Villach
Shopping-Hotline:
0650/8222968

Foto: Martin Hofmann Fotografie



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115

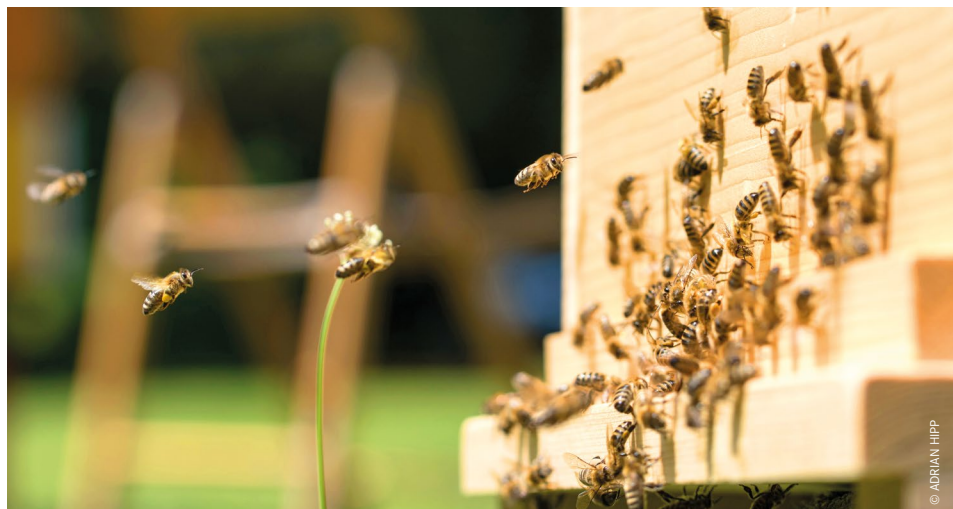


Gerald Dobernig

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at



© ADRIAN HIPPE

: MITMACHEN



© SPDT VILLACH/TK

Flurreinigungsaktion startet wieder

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Villach wieder freiwillige Helferinnen und Helfer ein, im Rahmen der Flurreinigungsaktion vom 17. April bis 2. Juni achtlos weggeworfenen Müll entlang von Straßen, Bächen und auf öffentlichen Grünflächen zu sammeln und fachgerecht entsorgen zu lassen.

Interessierte können sich wochentags von 8 bis 12 Uhr unter 04242/205-24 12 melden und nach telefonischer Voranmeldung während der Aktion Handschuhe und Müllsäcke abholen. „Es ist sehr schade, dass diese Aktionen überhaupt notwendig sind. Umso mehr möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die sich dazu bereitklären, unsere Natur vom Müll anderer zu befreien. Ihr Beitrag ist unbezahlbar“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Gerald Dobernig. Im Schnitt sammeln Vereine, Schulen, Kindergärten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Firmen pro Jahr rund 18 Tonnen an Müll.

Bienenvölker bitte anmelden!

Der Frühling hat begonnen und damit auch die Arbeit der Imkerinnen und Imker. Aber Achtung: Alle Bienenvölker müssen bis 15. April verpflichtend gemeldet werden. Auch bei Neuaufstellung des Heimbienenbestandes oder dessen Auffassung muss eine Meldung erfolgen. Alle Formulare zur Meldung sowie weitere wichtige Informationen finden Sie unter: villach.at/stadt-service/tiere/bienen.

Villachs Busse ab sofort in Echtzeit unterwegs

Neues Serviceangebot: Auf Monitoren werden Echtzeit-Abfahrtszeiten für den Stadtverkehr minutengenau angezeigt.

Bei der Infineon und in der Ringmauergasse gibt es dieses kundenfreundliche Angebot seit einiger Zeit. Nun werden auch an der Haltestelle auf dem Hans-Gasser-Platz die Abfahrtszeiten der Stadtbuslinien auf in den Wartebereichen angebrachten Monitoren in Echtzeit angezeigt. „Wir erhöhen stetig den Standard der Villacher Öffis. Mit der aktuellen Qualitätsoffensive gehen wir den nächsten Schritt“, sagt Villachs Mobilitätsreferent Stadtrat Gerald Dobernig. In absehbarer Zeit soll es auch am Hauptbahnhof möglich sein, sich über die exakten Abfahrtszeiten auf Echtzeitmonitoren zu informieren

Echtzeit an jeder Haltestelle

Ein weiteres Echtzeitangebot gibt es auf den Busfahrplänen, die in allen Haltestellen ausgehängt sind. Hier ist ein QR-Code angebracht, über den sich

die minutengenauen Abfahrtszeiten aller Linien der betreffenden Haltestelle direkt am Handy abrufen lassen. Mit diesem Angebot will die Stadt Villach ein zusätzliches Service anbieten und bereits vorhandene Ressourcen nutzen.

Alle Infos zum Villacher Stadtbus: villach.at/bussi



Stadtrat Gerald Dobernig vor dem Echtzeitmonitor auf dem Hans-Gasser-Platz



WIR SUCHEN PROFIS
UND SOLCHE, DIE ES WERDEN WOLLEN.
Lehrlinge, Fachkräfte & Meister:innen
für KFZ-Technik, Karosseriebautechnik,
Serviceberatung & Fahrzeugaufbereitung.

www.motormayerhofer.at/jobs

JETZT BEWERBEN!

MOTOR MAYERHOFER PROFITEAM

9 JAHRE JUBILÄUM 1933 - 2023





The Musical Sound of Female Power



Musical Dinner
inkl. 3-Gang Menü

Villach - Parkcaf...
22.04.23 - 19:00 Uhr
Moritschstraße 2, 9500 Villach

Tickets auf Oeticket oder auf www.themusicalsound.net

oeticket 

LAVISTA
FERN. SEE. BLICK.

EIGENTUMSWOHNUNGEN
IM GRÜNEN BEIM FAAKER SEE.

EXKLUSIV-VERKAUF




SCHICK
IMMOBILIEN

BEZUGSFERTIG 2023 FERTIGSTELLUNG

20 WOHNUNGEN. \ 67 BIS 162 M². \ BERG- & SEEBLICK. \
EIGENGÄRTEN. \ TIEFGARAGE. \ PHOTOVOLTAIKANLAGE \
AUTO E-LADESTATION \ EINBAUKÜCHE \ SPIELPLATZ \ +++



IMMOBILIENTREUHÄNDER GERNOT SCHICK

2023 BY © GOESSERINGER, AT
HAUSNUMMERN: 11400/11401/11402/11403/11404/11405/11406/11407/11408/11409/11410/11411/11412/11413/11414/11415/11416/11417/11418/11419/11420

BERATUNG & VERKAUF: **04242 / 53 931**

WWW.LAVISTA.CC

: NEUERUNG

Villach hat nun einen Stadtrechnungshof

Das Kontrollamt der Stadt Villach besteht seit 75 Jahren und ist damit eine der ältesten Kontrollinstitutionen Österreichs. Mitte Februar wurde es per Landesgesetz zum „Villacher Stadtrechnungshof“.

Direktor des Stadtrechnungshofes ist Hannes Liposchek, der mit seinem Team den effizienten Einsatz öffentlicher Mittel überwacht. Der Stadtrechnungshof achtet also weiterhin darauf, dass betriebliche Abläufe gestrafft und die Finanzen sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig ausgerichtet werden. Dabei werden Beratung und Coaching großgeschrieben.

Der Stadtrechnungshof versteht sich als unabhängige, weisungsfreie Prüfinstanz innerhalb der Stadtverwaltung. „Wir prüfen, sagen, was ist, und wie man es besser machen kann“, sagt Hannes Liposchek. Die Berichte des Rechnungshofes werden künftig im Sinne der Transparenz auf der Website der Stadt Villach unter villach.at veröffentlicht.



Direktor des Villacher Stadtrechnungshofes:
Hannes Liposchek

Gerichtsurteil stellt klar: Spielplatz darf bleiben

Spielen und sporteln bleiben auf der VAS-Wiese erlaubt.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert wird eine Wiese beim Dinzlschloss von Sportbegeisterten genutzt. Ab 2015 beschwerte sich eine kleine Gruppe von Anrainern über den Lärm der spielenden Kinder und Jugendlichen, dies mündete 2016 in einen Gerichtsprozess. Die Stadt Villach war als Grundeigentümerin die beklagte Partei. Sie argumentierte damit, dass die Sportanlage seit Jahrzehnten unverändert in Betrieb ist und die Lärmentwicklung

ortsüblich sei. Es habe nie eine schlagartige Erhöhung von Lärmemissionen stattgefunden. Nun liegt das endgültige Berufungsurteil des Oberlandesgerichts Graz vor. Es bestätigt zu 100 Prozent die Position der Stadt Villach. Die Kosten des Verfahrens müssen von den Anrainern getragen werden. Auch künftig darf also auf der Wiese gespielt und Sport betrieben werden. Bürgermeister Günther Albel sieht eine wichtige Grundsatzentscheidung für die Bürgerinnen und Bürger gefällt.

Blumenwettbewerb startet

Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Villach findet seit 60 Jahren statt. Ab sofort kann man sich anmelden.

Der beliebte Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Villach findet auch im heurigen Sommer wieder statt - und zwar bereits zum 60. Mal. Jeder Garten, jedes Blumenbeet, jede mit Pflanzen dekorierte Terrasse und Fensterbank ist ein unbezahlbarer Beitrag für die lebenswerte und #grenzenlosgrüne Stadt Villach. Heuer wurden die einzelnen Kategorien um das Thema „Naturgarten“ erweitert. Die Anmeldung zum

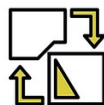
heurigen Villacher Blumenschmuckwettbewerb erfolgt online. Unter villach.at/blumenschmuck2023 findet man gleich das entsprechende Online-Formular dafür. Hat jemand keine Möglichkeit, sich online anzumelden, nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Stadtgrün die Anmeldung auch unter T: 04242 205 6500 entgegen. villach.at/blumenschmuck2023



Sie haben detailgetreue Vorgaben, die Sie mit 3D-Druck in kleinen oder großen Serien realisieren möchten?



Sie haben ein bereits existierendes Bauteil und möchten es optimieren/ersetzen da es beschädigt bzw. gebrochen ist oder sogar nicht mehr erzeugt wird?



Sie benötigen ein Modell, um mit Ihrer revolutionären Idee zu überzeugen?



Gerbergasse 14
(Eingang über Freihausgasse)
04242 47710

franza@3dproduction.at
www.franza3D.at

„Jedem die Möglichkeit geben, jede Art von Teilen herzustellen.“

Das Villacher Kindertheater-Abonnement bietet spannende und unterhaltsame Theaterstücke für ein junges Publikum.

Bunt und lustig: Das große Finale für das Kindertheater

Kinder für Kultur und Theater zu begeistern, ist der Kulturstadt Villach seit vielen Jahren ein großes Anliegen. „Seit dem Jahr 2004 bieten wir eigene, altersgerechte Abonnements an und freuen uns, dass sie bei Kindern und Eltern gleichermaßen gut ankommen“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Beschäftigung mit Theater, mit Kunst, öffnet die Sinne und trägt zur Erweiterung des Horizonts bei. „Das stärkt das selbstständige Denken, die Kreativität und die Selbsterfahrung der Kinder“, erklärt Sandriesser.

Spannend für jedes Alter

Das Team der Abteilung Kultur bietet in jeder Spielsaison drei Abos mit je vier Stücken an, Länge und Themen werden an die jeweilige Altersgruppe angepasst. Das Programm „Minis“ spricht Kinder ab zwei Jahren an und dauert meist nicht

länger als eine halbe Stunde. Für die Älteren gibt es das „Kids“-Abo ab 4 Jahren und das „Juniors“-Abo ab 6 Jahren. Zusätzlich sind jede Saison auch zwei Familienstücke zu sehen.

Die aktuelle Spielsaison geht jetzt ins große Finale - im April werden noch „Zu Besuch in meinem Buch“ (Minis), „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ (Kids) sowie „Bunter Haufen“ (Juniors) im Parkhotel Villach gezeigt. Das Team der Abteilung Kultur ist bereits jetzt schon in Vorbereitung und sucht wieder spannende und lustige Stücke für die kommende Spielsaison. [ds]

Info:

18. April, 10/16 Uhr: Bunter Haufen
 19. April, 10/16 Uhr: Zu Besuch in meinem Buch
 20. April, 10/16 Uhr: Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel
 jeweils im Parkhotel
 Tickets unter oeticket.com

PLATZWART GESUCHT

Teilzeitjob, Mai - Oktober
 3 Tage á 3 Std./Woche
 480€,-/mon.

Tennisclub TCVSV,
 Kontakt: Hr. Ermann,
 0664/8365336



WOHNUNG IN VILLACH ZU VERMIETEN

-Ebenerdig
 -45m²
 -Garten & Terrasse
 -Gartenhaus
 -Keller
 -Abstellplatz



T 0664 13 66 0 35

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: KULTUR

SA, 1. APRIL

Romana Egartner
Schleier der Unwissenheit
 Ausstellungsrundgang
 Galerie Freihausgasse,
 10.30 Uhr
 T: 0 42 42 / 205 34 50
 E: kultur@villach.at
 W: villach.at/kultur

Honky Tonk

Live Musik Festival
 Villacher Innenstadt, ab 19 Uhr
 W: honky-tonk.net

Der Fänger

neuebuehnevillach, 20 Uhr
 T: 0 42 42 / 28 71 64
 E: office@neuebuehnevillach.at
 weitere Termine unter:
 W: neuebuehnevillach.at

DI, 4. APRIL

Die 39 Stufen
 CCV, 19.30 Uhr
 W: theatergruppekaernten.com
 W: tickets-kaernten.at/ (Karten)

MI, 5. APRIL

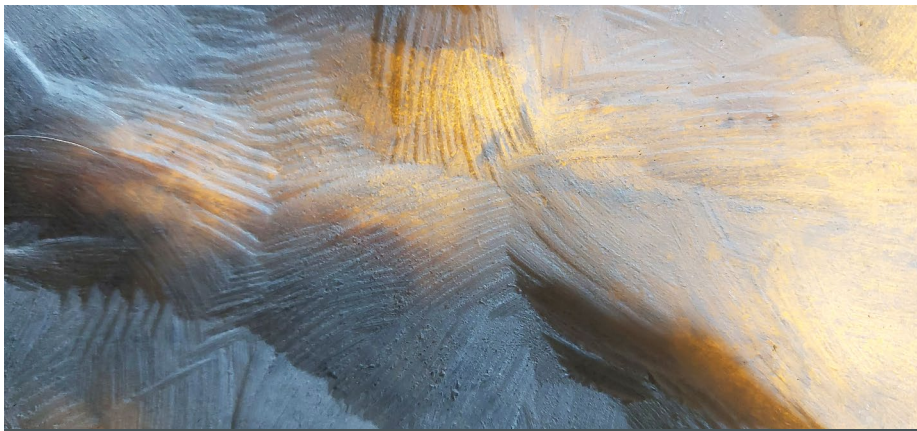
Romana Egartner
Schleier der Unwissenheit
 Kinderworkshop, Galerie
 Freihausgasse, 10 Uhr
 T: 0 42 42 / 205 34 50

MO, 10. APRIL

Offenes Singen beim Marterl
 Grenzlandchor Arnoldstein,
 Egger Marterl, Gretl-Komposch-
 Platz, Drobollach, 14.30 Uhr
 T: 0 42 42 / 205 1700



Das Kindertheater-Abo hat in Villach Tradition. Im April gibt es drei spannende Stücke für junges Publikum. Das Team der Abteilung Kultur arbeitet bereits am Herbstprogramm.



Romana Egartner kommt mit ihrer Ausstellung ab April in die Galerie Freihausgasse.

Schleier der Unwissenheit

Die gebürtige Villacherin Romana Egartner stellt erstmals in der Galerie Freihausgasse aus. Vielfältig und farbenfroh.

:INTERVIEW

Zwischen Wien und Kärnten pendelnd, stellen Sie im April erstmals in der Galerie Villach aus. Wie fühlt sich das an?

ROMANA EGARTNER: Ich war bereits beim Projekt „Gemmakunstschau“ in Villach, bin Präsidentin des Vereins

[kunstwerk]krstal und hatte auch eine Skulptur im Stadtpark. Eine so große Fläche, wie in der Galerie Freihausgasse zu bespielen, ist schon besonders, weil ich mich ganz anders ausleben kann. Außerdem ist es ein Heimspiel, wo hoffentlich viel Familie und Freunde kommen.

Was wird man in der Ausstellung sehen?

EGARTNER: Meine Formen sind orga-

nisch und stark auf die Flechte bezogen. Diese symbiotische Lebensgemeinschaft fasziniert mich schon seit meiner Masterarbeit. Sie ist so vielseitig, wie meine Ausstellung sein wird. Ich habe Malereien, Leuchtoobjekte, Marmorobjekte, die teils hinterleuchtet sind, eine Soundprogrammierung und auch eine Videoarbeit mit spezieller Soundprogrammierung, wo man sieht, wie eine ausgetrocknete Flechte sich wieder ins Grün verwandelt.

Was hat es mit der Flechte auf sich und wie passt das zur Ausstellung?

EGARTNER: Die Flechte ist sensibel und hartnäckig, sie kann austrocknen und dann wieder weiterleben, sie wächst sehr langsam, produziert aber ein Vielfaches an Stoffen. Diese Metaphern finden sich auch in meinen Werken wider. Es geht um Mehrdeutigkeiten und auch um die Frage, wo sich eine Welt nach multiplen Krisen wiederfinden kann. [ds]

Termin:

FR, 30. März, 19 Uhr, Vernissage
Ausstellung: 31. März bis 6. Mai



Klezmer reloaded

Souveräne Großmeister der „art of klezmer“ lassen die musikalischen Funken fliegen. Mit ungeheurer Leichtigkeit bringen die vier Musiker Alexander Shevchenko, Maciej Golebiowski, Christoph Petschina und Peter Rosmanith ihre Virtuosität zum Klingen. Ihre sympathische und humorvolle Bühnenpräsenz öffnet dem Publikum die Tür zu neuen Klängen.

Termin:

MO., 3. April, 19.30 Uhr
Congress Center Villach



Wir folgen?

Verena Terekina und Rupert Gredler versuchen in dieser Ausstellung eine Verbindung der Bildsprachen zweier Generationen zu finden. Der Einzelne soll und darf sein Maß der Horde nicht opfern, aber auch seinem Maß nicht zu Lasten der Gemeinschaft folgen. Die Vernissage findet am 4. April statt, die Werke sind im Dinzlschloss bis zum 19. Mai zu sehen.

Termin:

DI., 4. April, 19 Uhr, Vernissage
Dinzlschloss. Dauer: Bis 19. Mai



Haydn und Mozart

Einen Hörgenuss der Extraklasse bringt die Österreichisch-Ungarische Haydn-Philharmonie ins Congress Center: Fesselnde Raritäten von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Joseph und Michael Haydn werden zu hören sein, als Solistin ist Ana Maria Labin (Sopran), als Dirigent Enrico Onofri mit dabei. Es gibt auch eine Einführung zum Konzertabend!

Termin:

FR., 14. April, 19.30 Uhr
Congress Center. Einführung: 18.45 Uhr

DO, 13. APRIL
Romana Egartner
Schleier der Unwissenheit
Ausstellungsrundgang, Galerie
Freihausgasse, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

FR, 14. APRIL
springtide men in black
Geistliche Abendmusik
Evangelische Kirche im
Stadtspark, 19 Uhr
W: orgelland.at

MI, 19. APRIL
Hellhörig
Gitarre, Harfe und Hackbrett im
Konzert, Musikschule 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 32 00

SA, 22. APRIL
Romana Egartner
Schleier der Unwissenheit
Familienworkshop, Galerie
Freihausgasse, 10 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

All we need is peace,
love and music
Konzert der EMV Stadtkapelle
Volkshaus Landskron, 19.30 Uhr
W: emv-villach.at

MI, 26. APRIL
SchüLehr* Konzert
Bambergssaal, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 32 00

MI, 26. UND DO, 27. APRIL
Open Classes

neuebuehnevillach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehnevillach.at

DO, 27. APRIL
Josef Hader: Hader on Ice
CCV, 20 Uhr
W: hader.at

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 6. MAI
Romana Egartner -
Schleier der Unwissenheit
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
W: villach.at/kultur

BIS FR, 19. MAI
Verena Terekina und Rupert
Gredler - „Wir folgen...?“
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr,
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

: TERMINE

DO, 30. MÄRZ
Tischtennis-Turnier/FINALE
ab 12 Jahren
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr
T: 0 42 42 / 205 3131
E: jugend@villach.at
W: villach.at/jugend

FR, 31. MÄRZ
Radauftakt &
Fundräderversteigerung
Unterer Kirchenplatz, 12.30 Uhr

AB FR, 31. MÄRZ
Partytime für Jugendliche
wöchentlich, ab 12 Jahren
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr

SA, 1. APRIL
Ostermarkt
Rotary Club Villach
10. Oktoberstraße, 9 bis 16 Uhr

AB DI 4. APRIL
Pimp my stories
Videos machen und schneiden
wöchentlich, Jugendzentrum,
15 bis 17 Uhr

DI, 4. APRIL
Blutungsstörungen und chroni-
sche Unterbauchschmerzen
MeinMed Vortrag, OA Dr. Maxi-
milian Lanner, Paracelsussaal,
19 Uhr
T: 0810 0810 60
W: meinmed.at/veranstaltung

MI, 5. APRIL
Girl's Bike Repair
Workshop, Rad mitbringen!
Jugendzentrum, 14 bis 18 Uhr

AB MI, 5. APRIL
Theaterwerkstatt
14tägig, ab 14 Jahren
Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veran-
staltung verpassen!
Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!



[villach.at/
kulturpost](http://villach.at/kulturpost)



DO, 6. APRIL
Sixx Paxe!
„Anfassbar Tour“
CCV, 20 Uhr

AB DO, 6. APRIL
Radio-/Moderationswerkstatt
14tägig, ab 14 Jahren
OTELO, 17 bis 19 Uhr
W: villach.at/jugend



Ensemble Dissonance

Der slowenisch-stämmige Gitarrist Mak Grgic hat gemeinsam mit Sreten Krstić, Leiter des Ensemble Dissonance, musikalische Kostbarkeiten zusammengetragen, um der Villacher Zuhörerschaft einen Einblick in das fantastische Können zu geben. Es werden Werke von Joaquín Rodrigo, Leon Firšt und auch Antonín Dvořák zu hören sein.

Termin:

MO., 24. April, 19.30 Uhr
Congress Center. Einführung: 18.45 Uhr



Begegnungen + die Liebe

Begegnungen scheinen das „Leben“ erst zu ermöglichen. Wie dieses gegenseitige Wahrnehmen auf unterschiedlichen Ebenen stattfindet, verdeutlicht Sieglind Demus mit ihren Texten auf einfühlsame und spannende Weise. Die Villacher Autorin präsentiert ihre Prosa „Begegnungen + Und die Liebe?“ in einer Lesung mit multimedialer Inszenierung.

Termin:

DI., 25. April, 19 Uhr
Dinzlschloss



Berliner Noise Rock

Dýse, das ist diese Band mit dem komischen Umlaut: Andrej und Jarii aus Berlin machen Musik mit den zentralen Eckpunkten: Haltung, Intensität, D.I.Y., Live, Energie. Unterstützt werden sie von „le_mol“. Das Duo aus Wien liegt an der Schnittstelle zwischen Klanginstallation und Band, die mit technischen Hilfsmitteln spannende Klangscheifen erzeugen.

Termin:

7. April, 20 Uhr
Kulturhof.villach

BIS SA, 8. APRIL
Ostermarkt
Innenstadt

SA, 8. APRIL
Speisensegung &
Ostereierpeckturnier
Wochenmarkt, 9.45 Uhr

MI, 12. BIS SA 16. APRIL
Schokoladenfest
Innenstadt

FR, 14. APRIL
Geradegerückt
Buchpräsentation und
Diskussion mit Beate Hausbichler
und Noura Maan
Paracelsussaal, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 31 13
E: frauen@villach.at
W: villach.at/frauen

SA, 15. APRIL
Repair-Café
OTELO Villach, Kaiser Josef Platz,
14 bis 18 Uhr

AB DO, 20. APRIL
Stark, selbstbewusst &
(selbst)sicher
14tägig, für Mädchen ab
10 Jahren, Jugendzentrum,
17 bis 19 Uhr

SA, 22. APRIL
Prinzenball
CCV, 19 Uhr

AB DO, 27. APRIL
Blumenmarkt
Hauptplatz

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz
jeden Mi und Sa, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannsgasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Rathaus,

Di, 9 bis 12 Uhr und
13 bis 19 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/impfungen

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

FRAUENBERATUNG

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

**Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten.**
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

**Alzheimererkrankte und
Angehörige**
jeden 3. Montag im Monat
Gasthof Steirerhof, Warmbader
Straße 4, 16 Uhr
T: 0664 / 311 04 14

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

**Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung**
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at

**Carinthian International Club
CIC** unterstützt beim Einleben
in Kärnten.
E: office@cic-network.at
W: cic-network.at

PIVA – Projektgruppe
Integration von Ausländerinnen
und Ausländern, Mo bis Fr, 8 bis
12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

SPRECHTAGE

FR, 2. JUNI
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal,
Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel
gratuliert folgenden Villache-
rinnen und Villachern zu ihren
Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Irmgard Arbesser
Elisabeth Astner
Gertraud Bacher
Karl Binder
Adolf Buchacher
Friedrich Deckensattel
Berta Haslacher
Erich Hattenberger
Aurelia Isler
Werner Kopeinigg
Maria Krall
Johann Musegg
Robert Prohinig
Anita Roemer
Anna Rosic
Helena Schneider
Erich Steinbauer
Irene Teppan

ZUM 85. GEBURTSTAG

Marianne Guzzo
Besir Ikanovic
Norma Karnel
Edeltraud Kazinota
Margareta Kerstein
Georg Pasti
Josef Schwiembacher
Gertrude Wandl
Eleonore Zommernig

ZUM 90. GEBURTSTAG

Rupert Pöheim
Josef Winkler

ZUM 95. GEBURTSTAG

Angela Seebacher
Maria Woschitz

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392

GEBURTEN

30. JÄNNER
Arthur, Sohn von Eva Irmann MA
und DI Lukas Wedam BS

4. FEBRUAR
Ilijas, Sohn von Amra und Safet
Šabić

6. FEBRUAR
Alexander, Sohn von Iris und
Alfred Bruckmann

7. FEBRUAR
Matheo, Sohn von Lisa-Marie
Leutschacher BA und Thomas
Martin Feichter BE

9. FEBRUAR
Helena, Tochter von Mag. pharm.
Jacqueline Nathalie Reiner und
Emanuel Berger

Mattheo, Sohn von Julia Moser
und Alexander Anton Reiter

10. FEBRUAR
Noah Fabian, Sohn von Melanie
Isabel Pichler und Fabian Tho-
mas Lach

13. FEBRUAR
Leon, Sohn von Sabrina Köstin-
ger und Patrick Steiner

15. FEBRUAR
Leo, Sohn von Ing. Corinna Maria
Kudler MA und Moritz Reichmann

24. FEBRUAR
Luca, Sohn von Jasmin Isabell
und Daniel De Pasqualin

HOCHZEITEN

28. JÄNNER
Patrick Hüggl und Simone Huber,
beide Villach

Andreas Hager und Selina Mag-
dalena Schiffer, beide Villach

21. FEBRUAR
Lukas Traar und Celine Chiara
Schweighofer, beide Villach

23. FEBRUAR
Bernhard Mario Albrecht und
Daniela Lečnik BA, beide Villach

2. MÄRZ
Dipl.-Ing. (FH) Michael Meixner
und Isabella Hebein, beide
Villach

: TODESFÄLLE

30. JÄNNER
Isolde Dahmen (66)

2. FEBRUAR
Berta Benque (92)

4. FEBRUAR
Rotraut Beams (87)

5. FEBRUAR
Eduard Haidinger (76)

9. FEBRUAR
Werner Schauerperl (73)

10. FEBRUAR
Irene Stromberger (88)

12. FEBRUAR
Rene Auer (45)

13. FEBRUAR
Hildegard Gasser (93)

14. FEBRUAR

Theresia Weinstich (90)

15. FEBRUARDanijela Bürger (69)
Kamilla Zenz (91)
Gerda Hubel (83)**16. FEBRUAR**Margaretha Bürger (87)
Horst Lirk (84)
Pauline Skumautz (88)**18. FEBRUAR**

Hildegard Gatterner (82)

19. FEBRUAR

Konrad Kurt Patterer sen. (91)

20. FEBRUARGertrude Zimmermann (80)
Diethard Opriessnig (76)
Waltraud Weber (74)**21. FEBRUAR**Johann Baumegger (79)
Ingeborg Rogatschnig (93)**24. FEBRUAR**

Theresia Wuzella (94)

Karl Dostall (96)
Gerhard Rosenauer (76)
Max Wegscheider (91)**25. FEBRUAR**

Maria Berger (88)

27. FEBRUARFranz Katholnig (74)
Robert Fian (61)
Ing. Otto Weidinger (76)
Adelheid Müller (95)
Gerda Wölfl (82)**28. FEBRUAR**

Walter Struger (46)

1. MÄRZ

Walpurga Ressenig (72)

3. MÄRZFranz Moser (93)
Gertraud Wallner (75)**5. MÄRZ**Elisabeth Graschl (87)
Peter Grössing (78)

villach

Abteilung Stadtplanung**ERSTELLUNG EINES TEILBEBAUUNGSPLANES – „TPV – TECHNOLOGIEPARK VILLACH“**

Die Stadt Villach hat für die Grundstücke 865/1, 865/16, 876/1, 876/2, 893/1, 895, 896, 898, 901/1, 942, 943, 944/1, 945, 946, 947, 948, 949, 1032/2, 1061, 1161, 1162, 1163, 1164, 1193 sowie für Teilflächen der Grundstücke 865/4, 865/19, 900/1, 950, 951, 955, 1032/1, 1062, 1063/1, 1066, 1081/2, 1083, 1165, 1166 und 1167 alle KG 75446 Seebach, einen Teilbebauungsplanänderungsentwurf ausgearbeitet. Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 51 Abs. 10 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 – K-ROG 2021, LGBl. Nr. 59/2021, durch **8 Wochen** ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung im elektronischen Amtsblatt, beim Magistrat der Stadt Villach während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus der Stadt Villach (Stadtplanung), Rathausplatz 1, Eingang 1, 3. Stock, Zimmer Nr. 332, auf. **Kundmachungsfrist: 03.03.2023 – 28.04.2023**

Abteilung Stadtplanung**ERSTELLUNG EINES TEILBEBAUUNGSPLANES „FACHBERUFSSCHULE VILLACH, TIROLER STRASSE“**

Das gegenständliche Planungsgebiet befindet sich im Innenstadtbereich der Stadt Villach, südlich der Tiroler Straße. Es handelt sich hierbei um die bestehende Fachberufsschule Villach in der Tiroler Straße, des Landes Kärnten und betrifft die Grundstücke 1368/6 und .605, alle KG 75441 St. Martin. Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 51 Abs. 10 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 – K-ROG 2021, LGBl. Nr. 59/2021, durch **8 Wochen** ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung im elektronischen Amtsblatt, beim Magistrat der Stadt Villach während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus der Stadt Villach (Stadtplanung), Rathausplatz 1, Eingang 1, 3. Stock, Zimmer Nr. 332, auf. **Kundmachungsfrist: 09.03.2023 – 04.05.2023**

Abteilung Bürgerservice Wahlen**EINTRAGUNGSWOCHE VOLKSBEGEHREN**

Von **Montag, 17. April 2023, bis (einschließlich) Montag, 24. April 2023**, findet im Rathaus die Eintragungswocche für folgende Volksbegehren statt:

- **Echte Demokratie - Volksbegehren**
- **Lieferkettengesetz Volksbegehren**
- **Beibehaltung Sommerzeit**
- **Unabhängige JUSTIZ sichern**
- **GIS Gebühren NEIN**
- **BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN**
- **NEHAMMER MUSS WEG**

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Weitere Informationen sind auf der Amtstafel im Rathaus oder auf der elektronischen Amtstafel unter villach.at/volksbegehren ersichtlich.

Montag, 17. April 2023, von 8 bis 16 Uhr | Dienstag, 18. April 2023, von 8 bis 20 Uhr | Mittwoch, 19. April 2023, von 8 bis 16 Uhr | Donnerstag, 20. April 2023, von 8 bis 16 Uhr | Freitag, 21. April 2023, von 8 bis

16 Uhr | Samstag, 22. April 2023, geschlossen | Sonntag, 23. April 2023, geschlossen | Montag, 24. April 2023, von 8 bis 16 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023), 20 Uhr, durchführen.

Abteilung Betriebe und Unternehmen**JAHRESRECHNUNG 2022 – ÖFFENTLICHE EINSICHT UNTERNEHMEN DER STADT VILLACH**

Die Jahresrechnung 2022 **liegt zur öffentlichen Einsicht** gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idgF in der Zeit **vom 17. April 2023 bis 24. April 2023** während der Servicezeiten im Rathaus in der Abteilung 3BE, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 2. Stock, Zimmer 205 auf. Ebenso ist die Jahresrechnung in dieser Zeit im Internet auf der Homepage der Stadt Villach – villach.at – bereitgestellt. Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei den Beratungen über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen.

Abteilung Buchhaltung und Einhebung**RECHNUNGSABSCHLUSS 2022 – ÖFFENTLICHE EINSICHT**

Gemäß § 88 Abs. 2 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idgF ist der Rechnungsabschluss der Hoheitsverwaltung vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat eine Woche lang, während der Servicezeiten, im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Außerdem ist dieser auf der Website der Stadt bereit zu stellen. **Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der einwöchigen Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.** Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Rechnungsabschluss in Erwägung zu ziehen. **Der Rechnungsabschluss der Hoheitsverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2022** liegt in der Zeit **vom 17. April 2023 bis 24. April 2023 zur öffentlichen Einsicht** in der Finanzdirektion, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer Nr. 403 während der Servicezeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr) auf. Er wird ebenso auf der Website der Stadt Villach in digitaler Form bereitgestellt.

Abteilung Wohnungen**JAHRESRECHNUNG 2022 – ÖFFENTLICHE EINSICHT UNTERNEHMEN WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE**

Die Jahresrechnung 2022 **liegt zur öffentlichen Einsicht** gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht 1998 – K-VStR 1998, LGBl Nr 69/1998 idgF in der Zeit **vom 17. April 2023 bis 24. April 2023** während der Servicezeiten in der Abteilung Wohnungen, Italienerstr. 7, 2. Stock, Zimmer 207 auf. Ebenso ist die Jahresrechnung in dieser Zeit im Internet auf der Homepage der Stadt Villach – <https://villach.at> – bereitgestellt. Jede/r Gemeindebürger/in hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen. Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei den Beratungen über die Jahresrechnung in Erwägung zu ziehen.

STADTWAPPEN. Seit 1927 ist der Name Roll aus dem Villacher Geschäftsleben nicht wegzudenken. Als Anerkennung für die jahrzehntelange und qualitätsvolle Arbeit wurde dem Unternehmen „Trachten Roll“ nun das Villacher Stadtwappen verliehen. Der Betrieb am Rathausplatz 2 wird seit 1995 von Wolfgang Roll in dritter Generation geführt. Überreicht wurde das Stadtwappen von Bürgermeister Günther Albel, den Stadträten Erwin Baumann und Christian Pober sowie Gemeinderat Kurt Petritsch. Blumen gab es für Rolls Mitarbeiterinnen Elisabeth Lackner und Marie Wieser.



FOTOS: STADT VILLACH/AK



Zoofachhandel Perro hat jetzt eine neue Adresse
 Evelyne Bischof ist mit ihrem Tierfachgeschäft Perro vom VEZ in die Handwerkstraße 24 übersiedelt. Hier hat sie ihren deutlich vergrößerten Zoofachhandel für Hunde, Katzen, Nager und andere Haustiere eröffnet. Der Hundesalon ist jetzt unter dem Namen „Grooming World“ zu finden. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig gratulierte zum neuen Standort und wünschte viel Erfolg.



Kinder zeichneten für Weltladen Schokohasen
 Diese nette und faire Idee gefällt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Weltladen-Geschäftsführerin Petra Maurer: Kinder der Fairtrade-Volksschule 9 entwarfen originelle Banderolen für die Weltladen-Schokolade, die der Osterhase ins Nesterl legen wird. Grafikerin Tine Daumiller unterstützte sie. Direktorin Margarethe Metzler-Samonig zeigt sich stolz auf die gelungene Kooperation.



Voll frischer Energie für Zwei- und Vierbeiner
 Die gebürtige Tirolerin Renate Daxer hat jüngst in der Lederergasse ihre „Energiewerkstatt für Mensch und Tier“ eröffnet. Alles, was muntere Vierbeiner halt so zum Wohlfühlen brauchen, von der modernen Fellpflege bis zu gesunder Nahrung, bietet die Tierliebhaberin hier an. Zudem gibt es hier gerne auch gute und praktische Tipps und energetische Ratschläge für Gleichgesinnte aller Altersklassen.

: PERSÖNLICH



TISCHTENNIS. Einen sensationellen Erfolg bei der Senioren Tischtennis WM in Maskat in Oman erlangte Michael Stadtmüller. Der Villacher spielt für den ASKÖ

Tischtennis Landskron und musste sich erst in der Halbfinalrunde geschlagen geben. Damit erreichte er den dritten Platz. Gratulation!

KAFFEE UND MEHR.

Der gebürtige Niederländer und erfahrene Gastronom Harold van Es eröffnete mitten in Völkendorf - in der ehemaligen Bäckerei Strobl - sein neues Kaffeehaus. Neben Kaffee und Wein bietet er auch köstliche Snacks wie Flammkuchen, Prosciutto-Teller und Frühstücksgерichte an.



Stadtwappen für Rotary zum 90. Geburtstag

Der Rotary Club Villach wird heuer 90 Jahre alt und beging dieses Jubiläum mit einem großen Festakt. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser gratulierte den Jubilaren und brachte als würdiges Geschenk das Recht zur Führung des Villacher Stadtwappens mit. Der Rotary Club Villach hat sich ganz dem Dienst an den Mitmenschen verschrieben, Präsident Dieter Maurer nahm das Stadtwappen sehr erfreut entgegen.



Strahlende Gesichter nach der Premiere - das junge Team des HTL Theaters Lichtenloch mit Regisseur Günther Hollauf und Bürgermeister Günther Albel.

Viel Applaus für Theater an der HTL

Seit 2009 wird an der HTL Villach Theater gespielt. Unter der Regie von Günther Hollauf inszenierten die Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe „Lichtenloh“ heuer das Stück „Des Teufels General“ von Carl Zuckmayer. Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Schauspielerinnen Heidelinde Weis gratulierten den Darstellerinnen und Darstellern sowie allen Beteiligten zur großartigen Leistung und spendeten kräftigen Applaus.



LaModula zeigt seine breite Palette

Jüngst eröffnete der Villacher Natur-Schlafraumausstatter LaModula den größten Schauraum Kärntens in der Steinwenderstraße. „In unseren lichtdurchfluteten, nach Zirben und frischen Hölzern duftenden Räumen werden Naturschlafträume wahr“, freut sich das Team der Geschäftsführung. „Unser Zirbenholz kommt aus den Bergbauerngebieten Österreichs und Südtirols. Bei den Werkstoffen unserer Produkte achten wir besonders auf biologischen Ursprung.“ Bürgermeister Günther Albel und Horst Eder gratulierten dem LaModula-Team Martin Krebs, Franz Lager sowie Hannes und Barbara Bodlaj.



Bundespräsident Dr. Adolf Schärf besuchte im März 1963 Villach.

: VOR 60 JAHREN

Aus den Mitteilungsblättern der Stadt Villach, 1963

HOHER BESUCH. Am 24. März besucht Bundespräsident Adolf Schärf die Stadt Villach und wird von Bürgermeister Timmerer, Stadtrat Ser-einigg, Nationalrat Populorum und Bezirkshauptmann Hafner begrüßt. In seiner Ansprache verriet er, dass er seinen Urlaub gerne in Warmbad verbringt und die Ruhe genießt.

HAUPTSCHULE LIND. Am 29. April findet in Lind die Spatenstichfeier für die neue Hauptschule statt. Begonnen wird mit dem Bau des Mädchen- und Verwaltungstraktes. Der Rohbau wird noch im selben Jahr fertiggestellt.

CAMPINGBAD. Im Mai 1963 wird das von der Campingbad-Gesellschaft der Gemeinden Villach, Landskron und Treffen errichtete Campingbad in Annenheim eröffnet. Den Gästen stehen ein Milchgeschäft, ein Selbstbedienungsladen und ein Friseur zur Verfügung.

BLUMENSCHMUCK. Erstmals wird der Blumenschmuckwettbewerb ausgeschrieben, er ist von Beginn an ein Erfolg. Beurteilt werden Sichtbarkeit, Farbeffekte und Pflegezustand der Blumen bei Stiegenaufgängen, Terrassen, Vorgärten, Fenstern, Balkonen usw.



Das Untere Tor begrenzte den Villacher Hauptplatz bis 1885 nordseitig. Es war mit den Heiligen Heinrich und Kunigunde sowie dem Doppeladler geschmückt.

Villachs Hauptplatz im Wandel der Zeit

Das Herzstück der Stadt ist der Hauptplatz. Einst von Autos befahren, wird er zur Fußgängerzone mit Bäumen.

Der Villacher Hauptplatz hat sich stets den Zeiten entsprechend entwickelt und immer wieder sein Erscheinungsbild geändert. Jetzt gerade werden Fernwärmeleitungen verlegt und die „Grüne Achse“, sprich Bäume, gesetzt, um klimafreundlich für die Zukunft gerüstet zu sein. Ursprünglich war es aber ein langgestreckter Straßenplatz, der 1879 den Namen „Hauptplatz“ erhielt. Charakteristisch sind seine im 16. und 17. Jahrhundert errichteten prächtigen Stadtpalais. Eine bauliche Zäsur brachte das beginnende Verkehrszeitalter mit sich: Das Untere Stadttor wurde 1885, das Rautterhaus im Süden 1905 geschleift.

Nach dem Weltkrieg musste der Hauptplatz den gesteigerten Anforderungen des Verkehrs gerecht werden. Das Stadterneuerungskonzept zwischen 1980 und 1990 war darauf ausgelegt, den Verkehrsdruck auf die Innenstadt wieder zu vermindern - so wurde die

Alpen-Adria-Brücke zur Entlastung errichtet. Dies bedingte dann die Errichtung von Fußgängerzonen in der Innenstadt, deren Herzstück seit 1988 der Villacher Hauptplatz ist. [ds]



Im Jahr 1980 war der Hauptplatz dem stetig wachsenden Verkehr entsprechend gestaltet.

Info:

Quellen: „Der Hauptplatz“, „Villacher Plätze im 20. Jahrhundert“, Ausstellungstexte, in Kooperation mit dem Museum Villach.



SALEWA



SALEWAOUTLET
VILLACH

MARIA-GAILER-STRASSE 2
9500 VILLACH

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-SA: 10.00 - 18.00 UHR
SO: GESCHLOSSEN

FOLLOW US
ON FACEBOOK
AND INSTAGRAM



BAUSTART
BEREITS
ERFOLGT

VON GESCHICHTEN UND VISIONEN

Zwischen Berg, Burg und See findet man im Ortsteil Landskron ein Ort, der Historie mit Moderne perfekt vereint.

Das Bauprojekt „Burgblick Landskron“ erzählt nahe der Stadt Villach die Geschichten des Lebens neu – auf über 3.000 Quadratmetern entstehen hier 22 Eigentumswohnungen und zusätzliche Geschäftsflächen für hoheitliche Ansprüche.

DIE ECKDATEN

- ✓ Moderne und geräumige 2, 3 & 4 Zimmer Wohnungen
- ✓ Großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- ✓ Behagliches Raumklima dank Fußbodenheizung
- ✓ 3 Min Fußweg zum Ausläufer des Ossiacher Sees

